PROTOKOLL

1. RADKOMPETENZ ONLINE SEMINAR

SO GEHT RADVERKEHR

MONTAG, 12. APRIL 2021 | 9:00 – 16:00
DIENSTAG, 13. APRIL 2021 | 9:00 – 12:00

via zoom

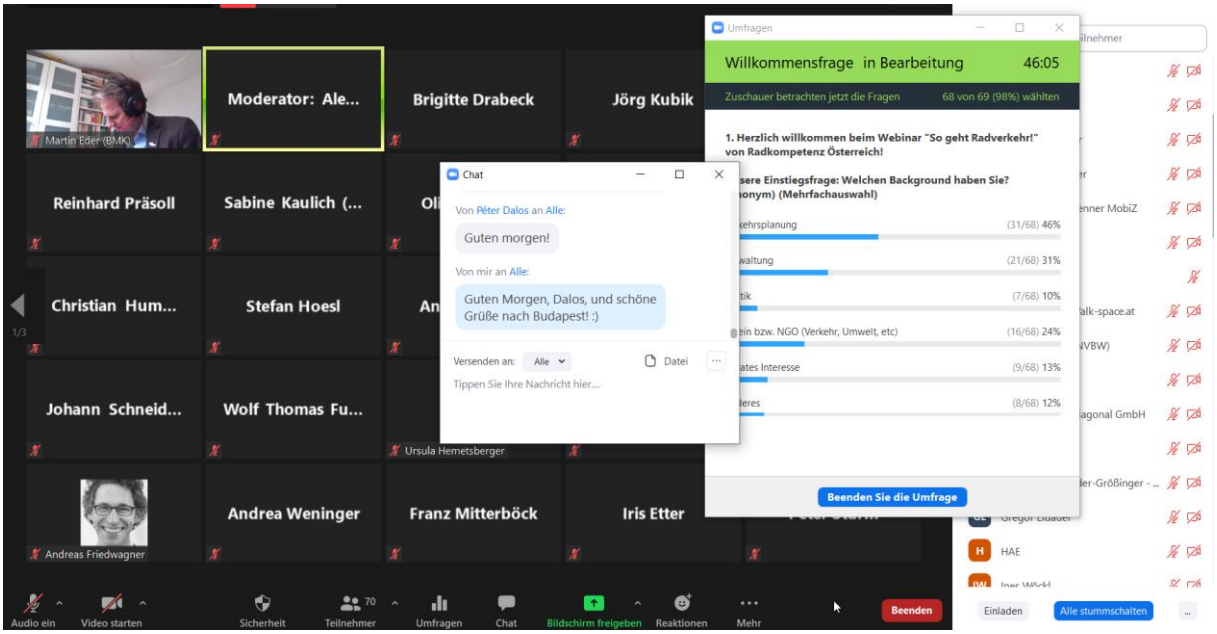
MIT BEGRÜSSUNG DURCH FRAU BUNDESMINISTERIN
LEONORE GEWESSLER, BMK

Als Ersatz für den Österreichischen Radgipfel 2021 bot die Plattform Radkompetenz Österreich eine gut besuchte zweitägige Seminarreihe an. ExpertInnen der Plattform luden zu Online-Vorträgen und interaktivem Austausch. Kostenlose Teilnahme wurde von klimaaktiv mobil, der Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, ermöglicht

SO GEHT RADVERKEHR

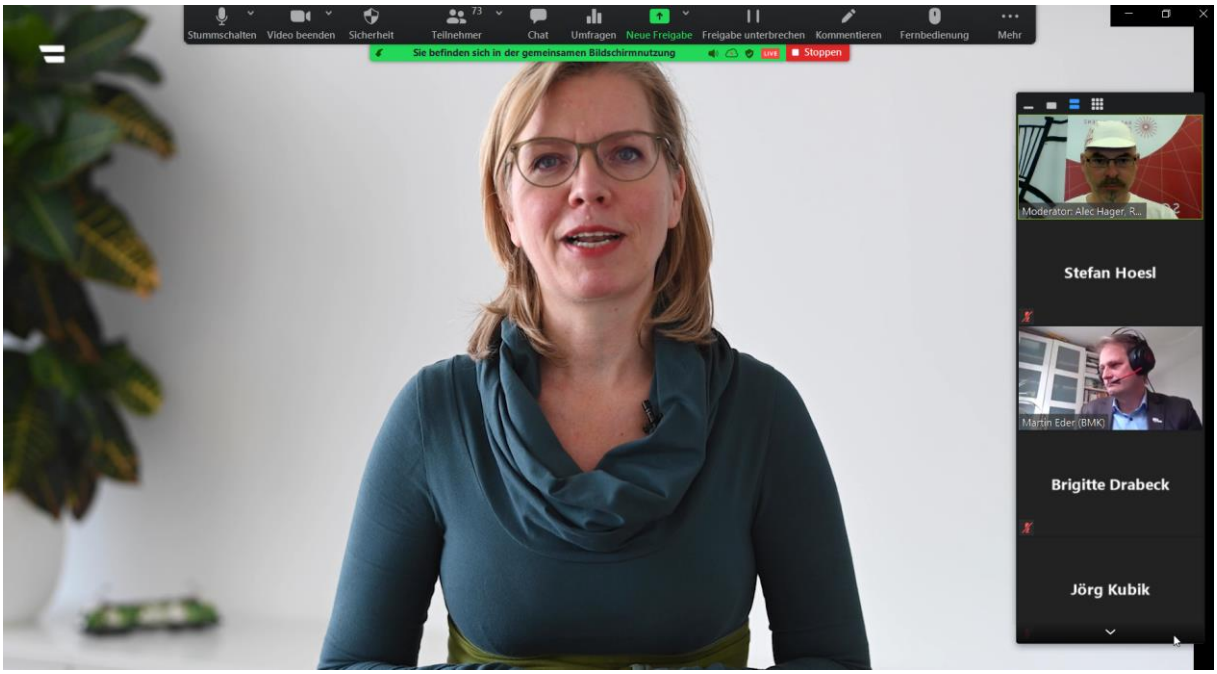
MONTAG, 12. APRIL 2021 | 9:00 – 16:00

9:00 Ankommen, Begrüßung und Start-Umfrage

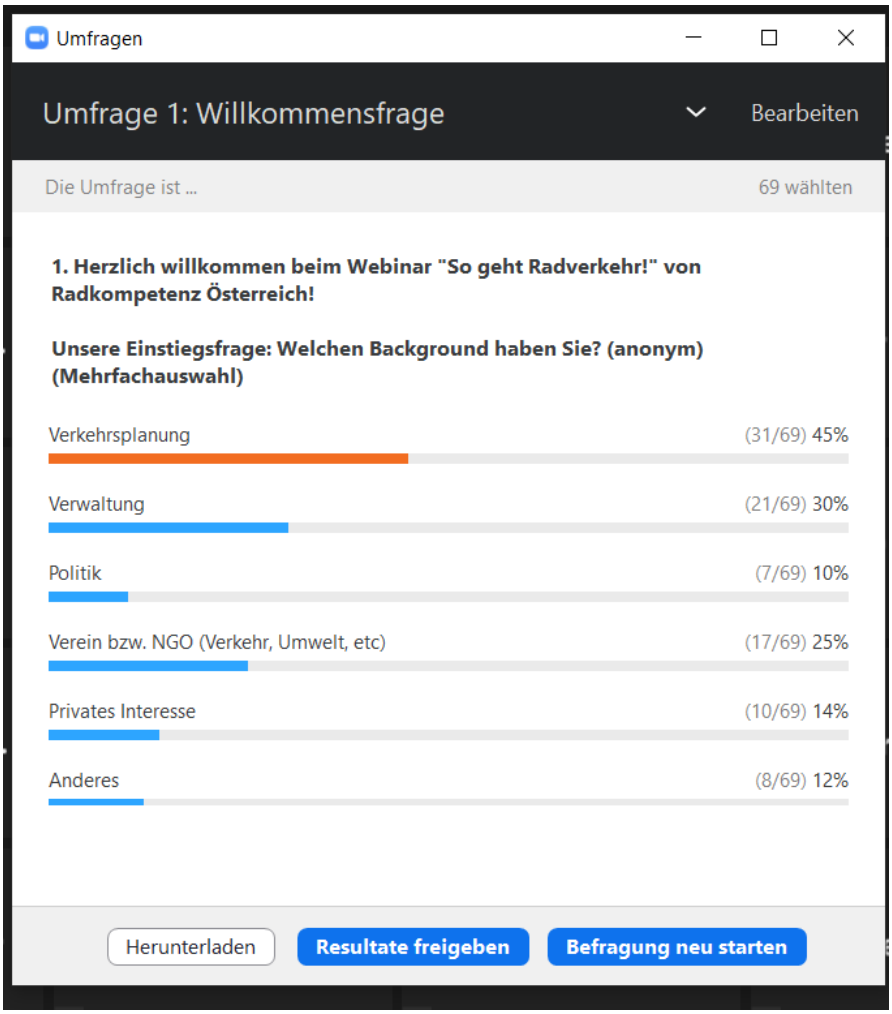


Mit über 80 österreichischen und internationalen Gästen - aus Ungarn, Deutschland, Belgien – sowie über 100 Views der Live-Übetragung auf YouTube.

Begrüßungsworte von Bundesministern Leonore Gewessler via Videobotschaft:



Ergebnis der Willommensfrage: Welchen Background haben Sie?
V.a. Verkehrsplanung, Verwaltung und NGO



Thema 1
Attraktiver Mischverkehr und sichere Trennung von Radverkehr

Vortragende: Michael Szeiler (con.sens mobilitätsdesign), Olivia Kantner (komobile), Roland Romano (Radlobby Österreich), Robert Stögner (Klimabündnis Oberösterreich)

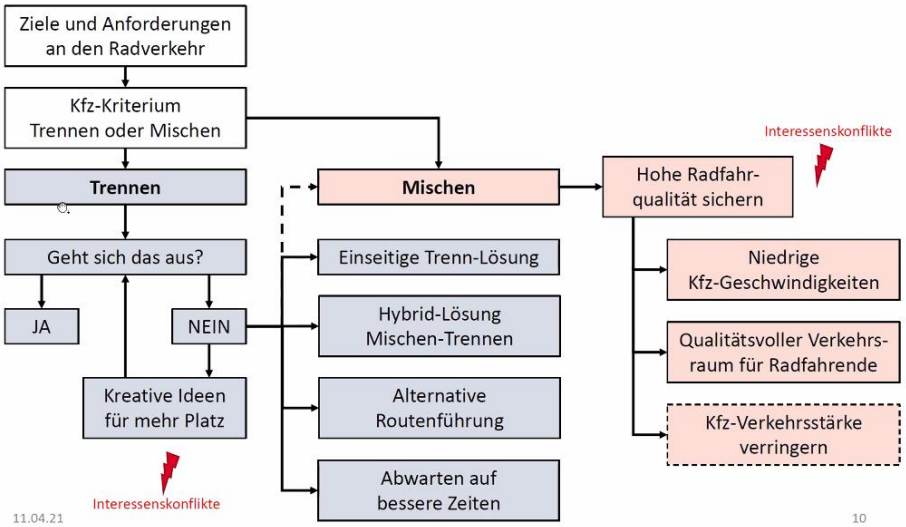
Moderator Alec... | Michael Szeiler, c... | Stefan Hoesl | Andreas Nagel

Aufzeichnung läuft ... LIVE auf YouTube

So geht Radverkehr | 01
Attraktiver Mischverkehr & sichere Trennung

RADKOMPETENZ ÖSTERREICH

Der Entscheidungsweg der RadverkehrsplanerInnen



Moderator Alec... | Michael Szeiler, c... | Roland Romano -... | Stefan Hoesl

Aufzeichnung läuft ... LIVE auf YouTube

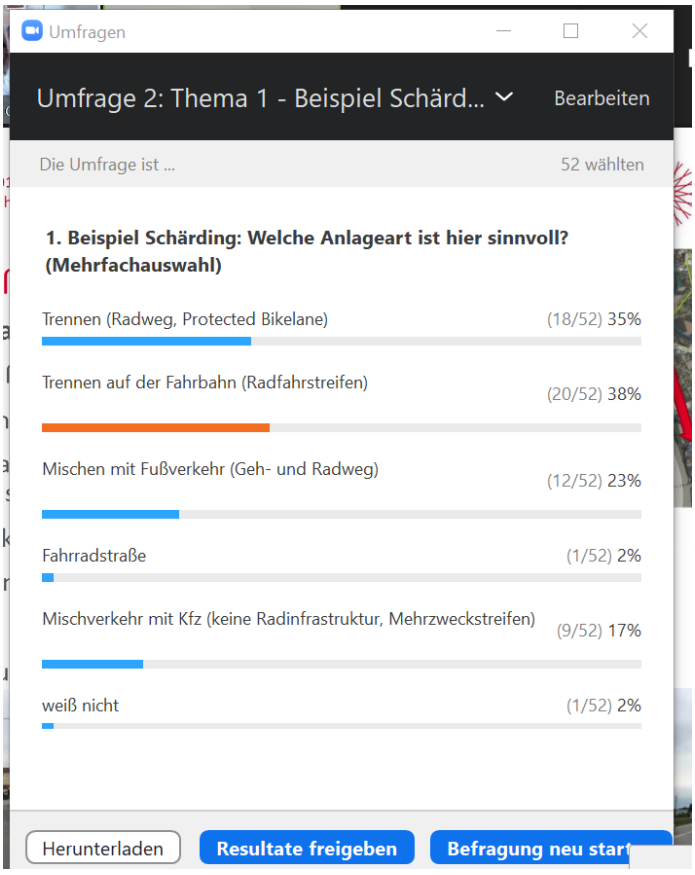
So geht Radverkehr | 01
Attraktiver Mischverkehr & sichere Trennung

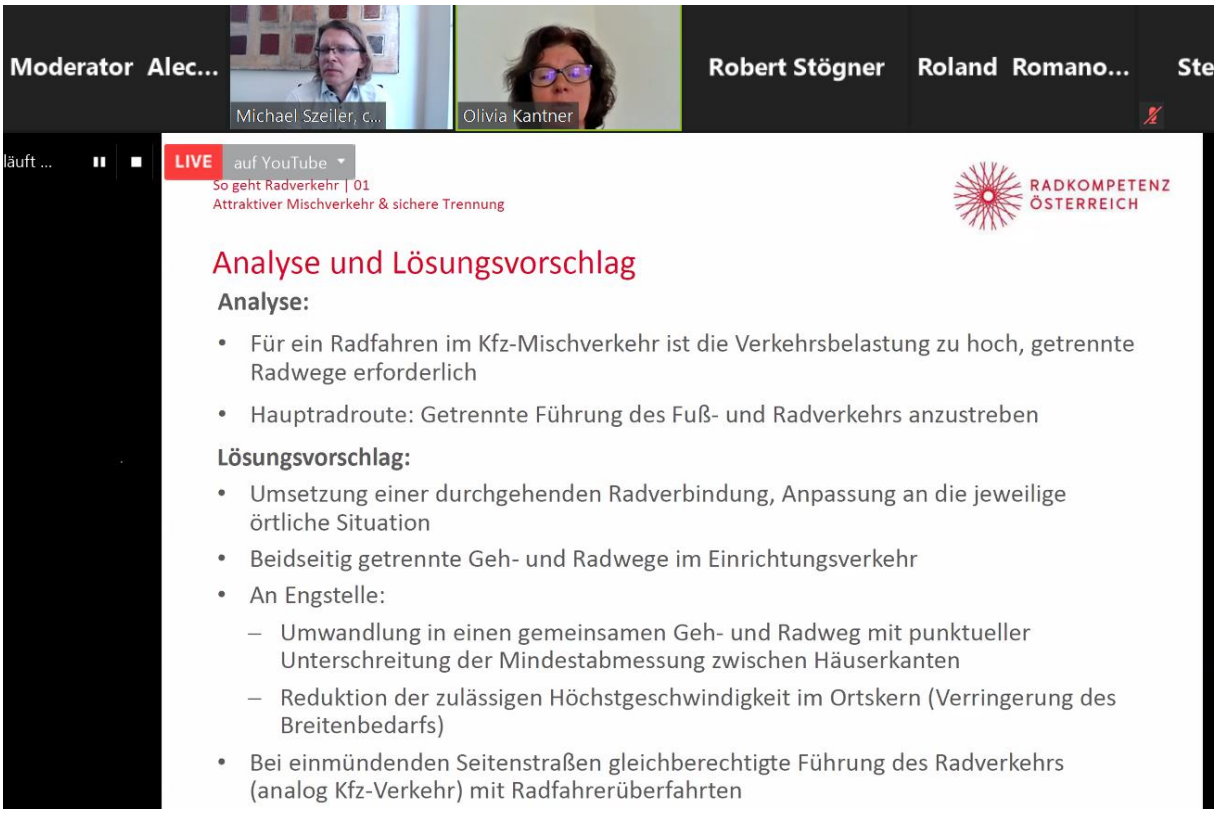
RADKOMPETENZ ÖSTERREICH

Planungsprinzipien international

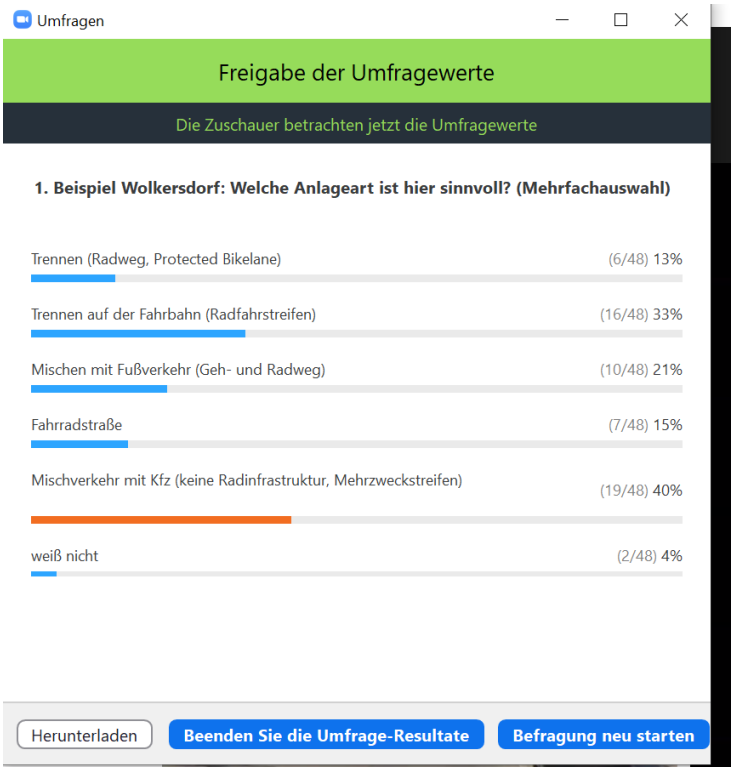
Schweiz		Schweden
Zürich, © ProVelo	< Österreich >	Stockholm, © Streetfilms
Utrecht, © Radlobby Österreich	< Niederlande >	Utrecht, © Radlobby Österreich

Mit Umfrage zu geeigneten Anlagearten im Fall Schärding:



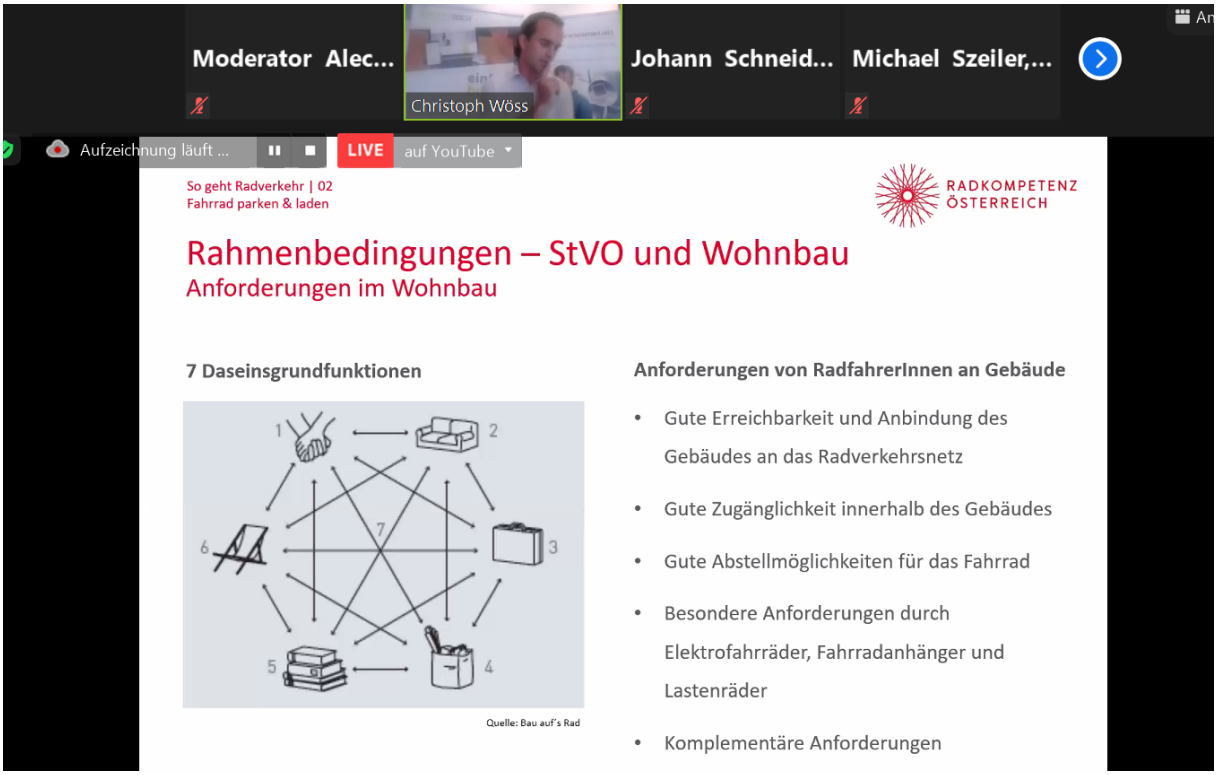


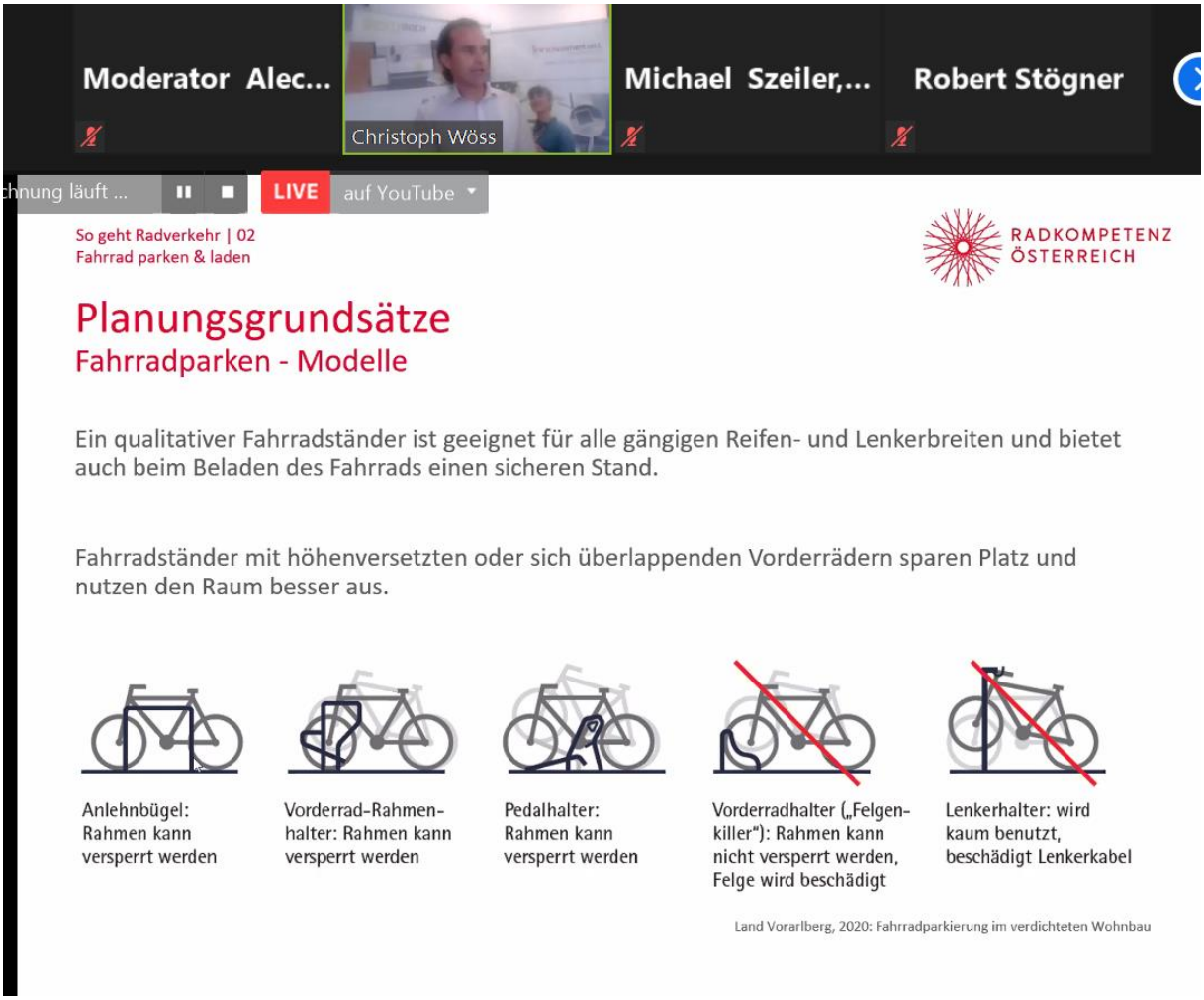
Mit zweiter Umfrage zu geeigneten Anlagearten im Fall Wolkersdorf:



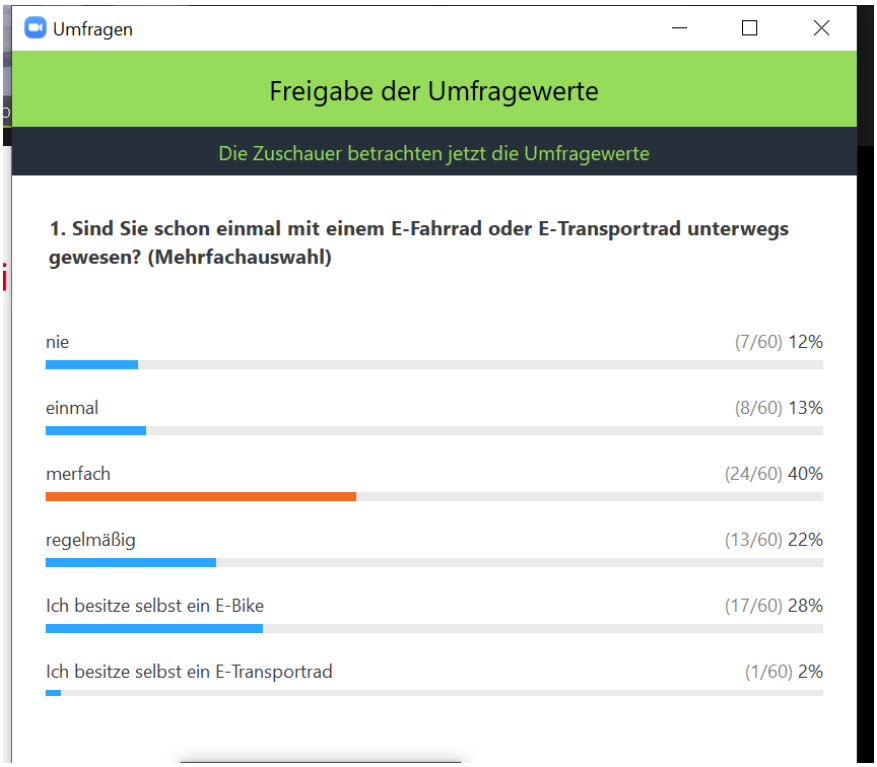
Thema 2 | Fahrrad zeitgemäß parken: Integration, Sharing, Leihen

Vortragender: Christoph Wöss (Innovametall)

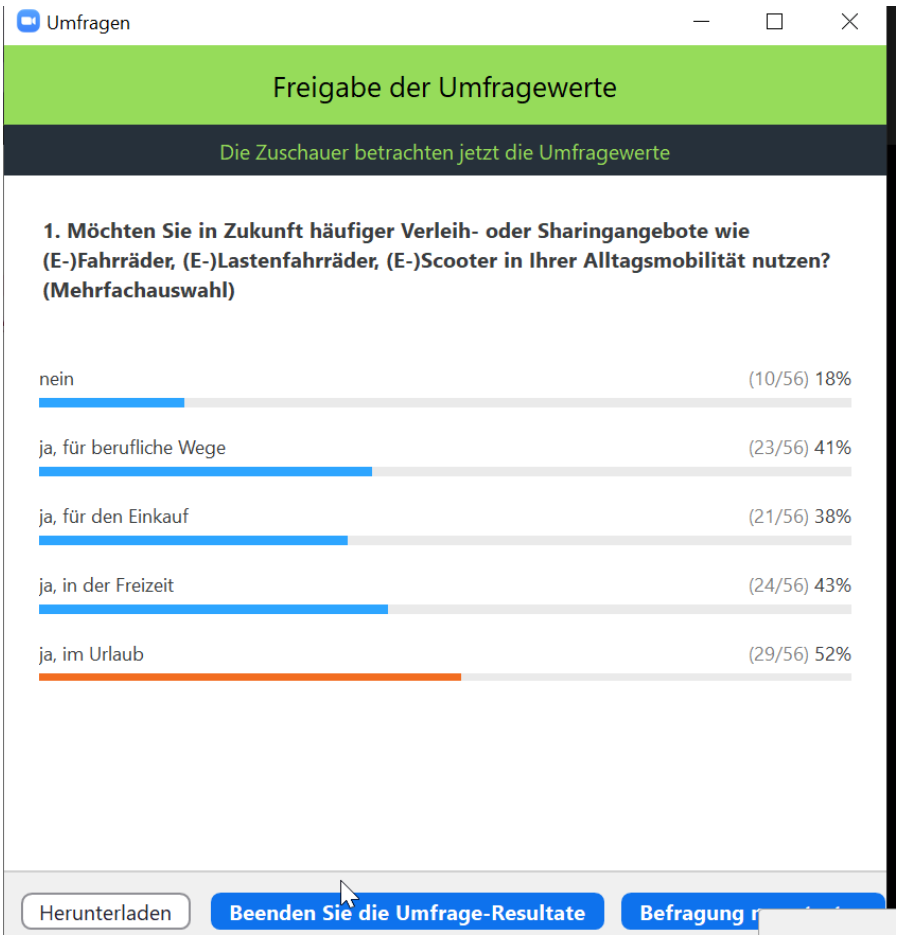




Mit Umfrage zu E-Mobilität:

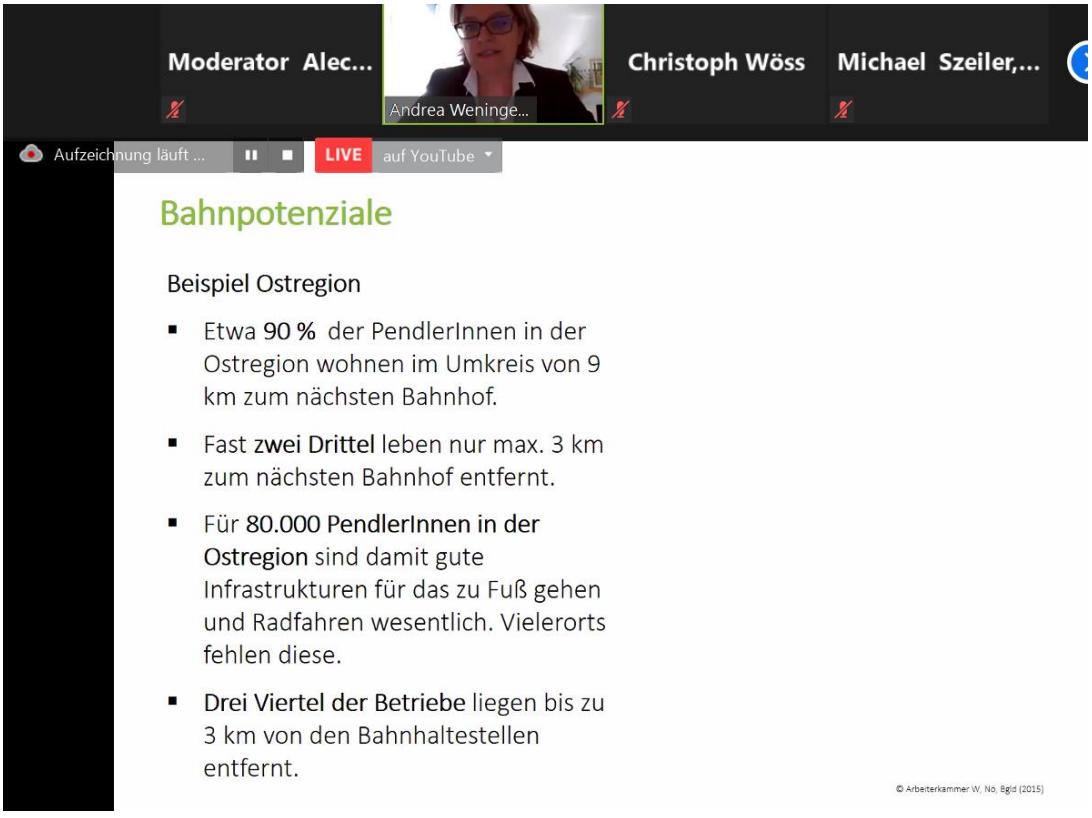


Und zu Sharing:



Thema 3 | Multimodalität: Radfahren im Umfeld von Bahnhöfen

Vortragende: Andrea Weninger (Rosinak & Partner), Andreas Friedwagner (Verracon)



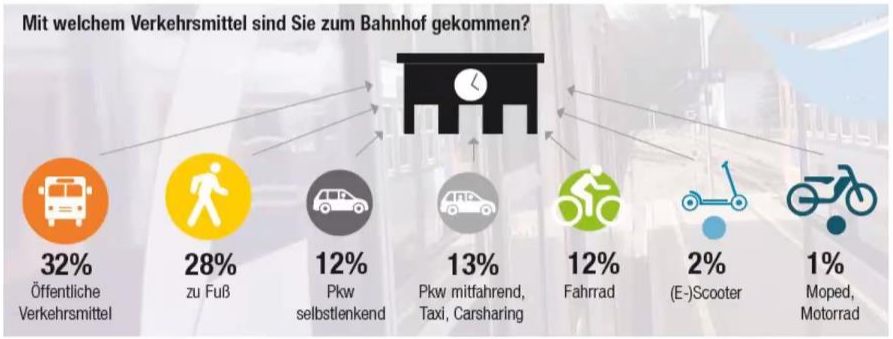
Moderator Alec... | Andreas Friedwa... | Andrea Weninge... | Christoph Wöss

läuft ... LIVE auf YouTube

Wie sind Sie zum Bahnhof gekommen?

VCÖ MOBILITÄT MIT ZUKUNFT — VCÖ-Bahntest 2020

4 von 10 Fahrgästen kommen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Bahnhof



ROSINAK & PARTNER Ziviltechniker GmbH / VERRACON

Moderator Alec... | Andreas Friedwa... | Andrea Weninge... | Christoph Wöss

hung läuft ... LIVE auf YouTube

Routenfestlegung

äuft ... LIVE auf YouTube

Erhebungen Vor-Ort: Checkliste

Mit dem Rad zur Haltestelle

Kriterium	OK	Mangel/Anmerkung
Direktheit: möglichst direkte Routenführung, auch keine klein Umwege; bestmögliche Vermeid Höhenunterschieden (kritisches Hinterfragen der Notwendigkeit /Unterführungen)	O	
Anlageform und bauliche Ausfül die verkehrlichen Gegebenheite angepasste, sichere Infrastruktu ausreichender Breite (siehe Lösungsbausteine); staubfreier E Asphalt); keine Schiebestrecken etc.); durchgehende Beleuchtun		
Querungen/Querungshilfen: sich Querungsmöglichkeiten auf alle wesentlichen Relationen; Verme Barrierewirkung durch fehlende Querungsmöglichkeiten oder lar Wartezeiten bei ampelgesteuert Kreuzungen/Querungen		
Beschattung und Windschutz: V längerer sonnen- oder windexpo		

Zu Fuß zur Haltestelle

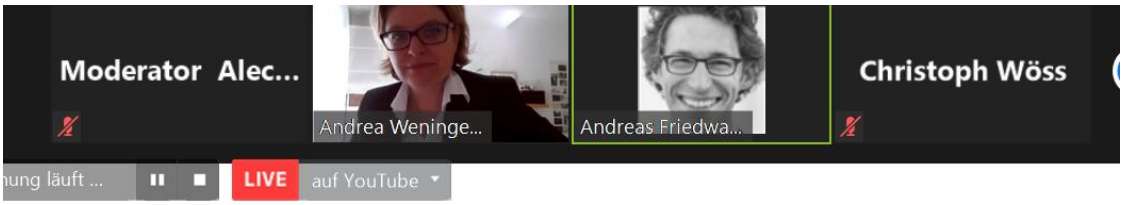
Kriterium	OK	Mangel/Anmerkung
Direktheit: möglichst direkte Routenführung, auch keine kleinräumigen Umwege; bestmögliche Vermeidung von Höhenunterschieden (kritisches Hinterfragen der Notwendigkeit von Über-/Unterführungen)	O	
Orientierung und Wegführung: durch Etablierung eines Fußgängerleitsystems, am besten mit Minutenangaben zu Zielorten zur Motivierung der einheimischen Bevölkerung fürs Zufußgehen und besserer Orientierung Ortsfremder	O	
Anlageform und bauliche Ausführung: an die verkehrlichen Gegebenheiten angepasste, sichere Infrastruktur in ausreichender Breite (siehe Lösungsbausteine); staubfreier Belag (z.B. Asphalt); barrierefreie Ausführung (Randsteine, Rampen <= 4% Neigung etc.); durchgehende Beleuchtung	O	
Querungen/Querungshilfen: sichere	O	

ft ... LIVE auf YouTube

Beispiel Retz

Karte: www.basemap.at

/ ROSINAK & PARTNER / Ziviltechniker GmbH VERRACON



Beispiel Horn

Beispiel Horn

Handlungsleitfaden

- Ergebnisse Desktop Recherche
- Ergebnisse Vor-Ort-Recherche auf Basis der Checkliste
- Maßnahmenbaukasten
- Maßnahmenempfehlungen und Umsetzungsoptionen

/ ROSINAK & PARTNER / VERRACON
Ziviltechniker GmbH

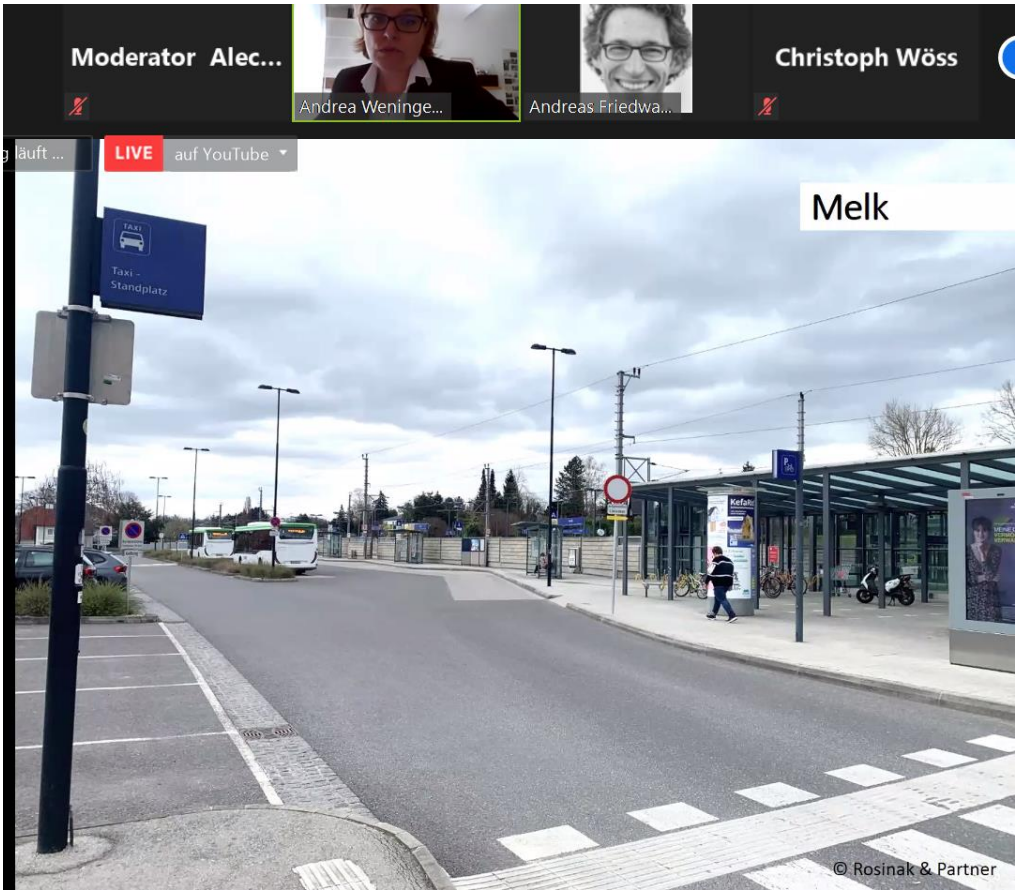
Erkenntnisse

- In allen Pilotgemeinden war die Situation sowohl im Fuß- als auch Radverkehr **unzufriedenstellend** -> der Verbesserungsbedarf ist groß, die Umfeldanalyse jedenfalls sinnvoll
- Gemeinden zeigen weitgehend **Interesse und Bereitschaft** Verbesserungen umzusetzen. Bewusstsein für die Problemstellen war vor der Umfeldanalyse nur teilweise vorhanden.
- Gemeinden erwarten konkrete **Maßnahmenvorschläge** bzw. ist vorab eine sehr deutliche Klarstellung notwendig, was sie erwarten können.
- Viele Vorschläge werden sich auch auf das **Landstraßennetz** beziehen – hier braucht es eine klare Vorgehensweise. Es sollten keine Erwartungen geweckt, die nicht erfüllt werden.
- Durch eine **frühzeitige Abstimmung zwischen ÖBB, Land und Gemeinde** auf Augenhöhe können die Bedürfnisse von Radfahrenden und zu-Fuß-Gehenden besser und vor allem kosteneffizienter berücksichtig werden

/ ROSINAK & PARTNER / VERRACON
Ziviltechniker GmbH

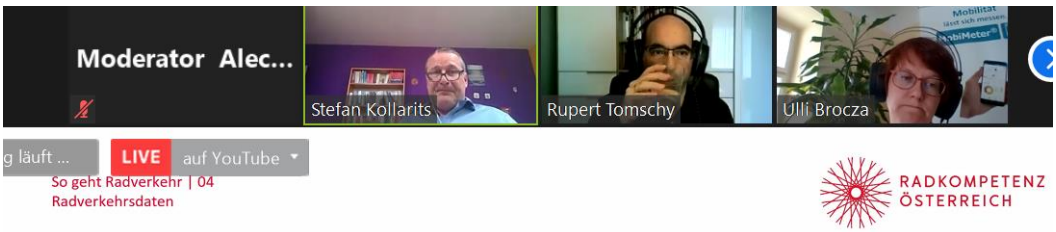
Positive Beispiele aus:

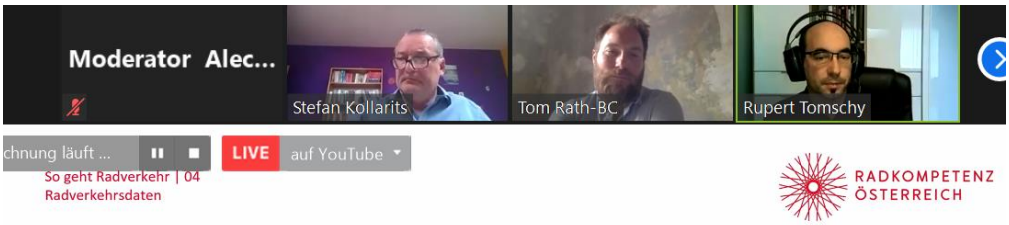
- Ried im Innkreis: Wege, Anbindung, Radparken
- Melk: warmer Wartebereich, Beschilderung, Radweganbindung
- Bahnhof Korneuburg
- Rankweil



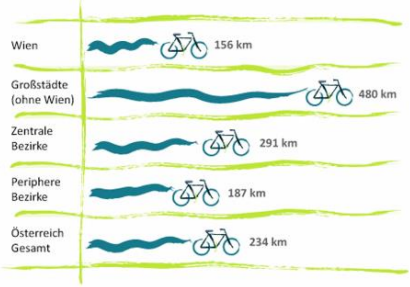
Thema 4 | Radverkehrsdaten für Planung, Entscheidungsfindung und Monitoring

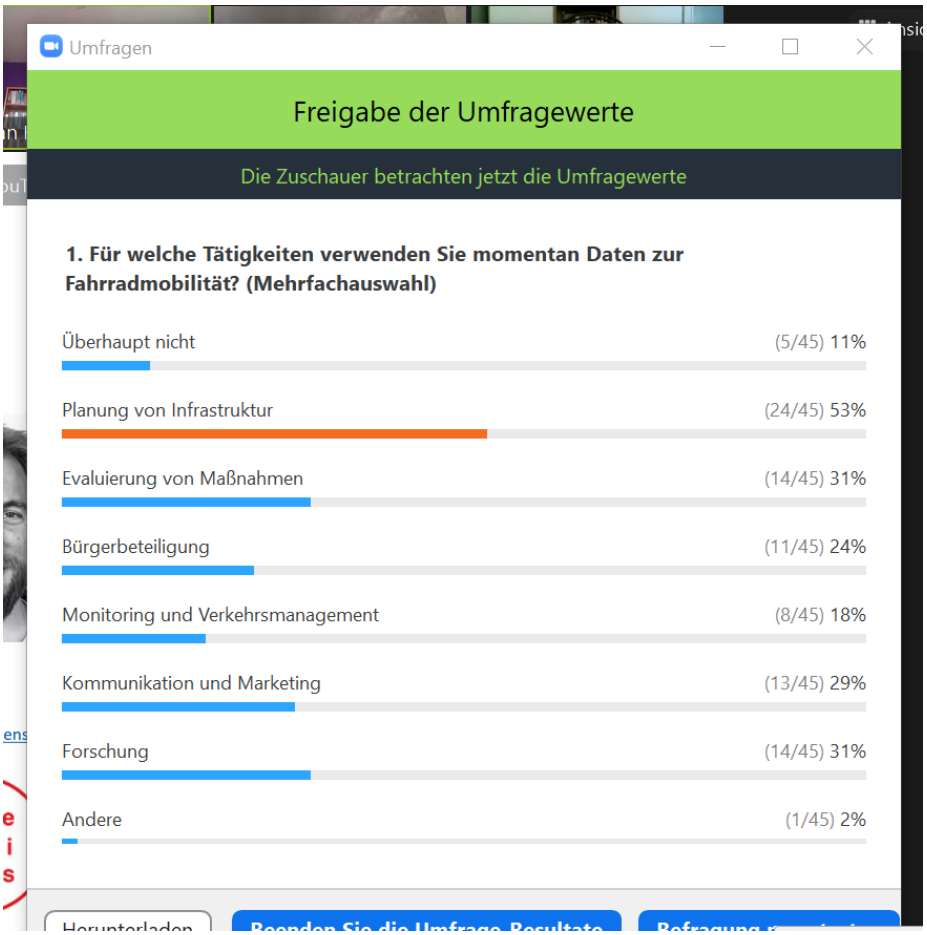
Vortragende: Ulrike Brocza, Stefan Kollarits (PRISMA solutions), Tom Rath (Bike Citizens), Rupert Tomschy (HERRY Consult), Martin Loidl, (Universität Salzburg, Fachbereich Geoinformatik ZGIS)





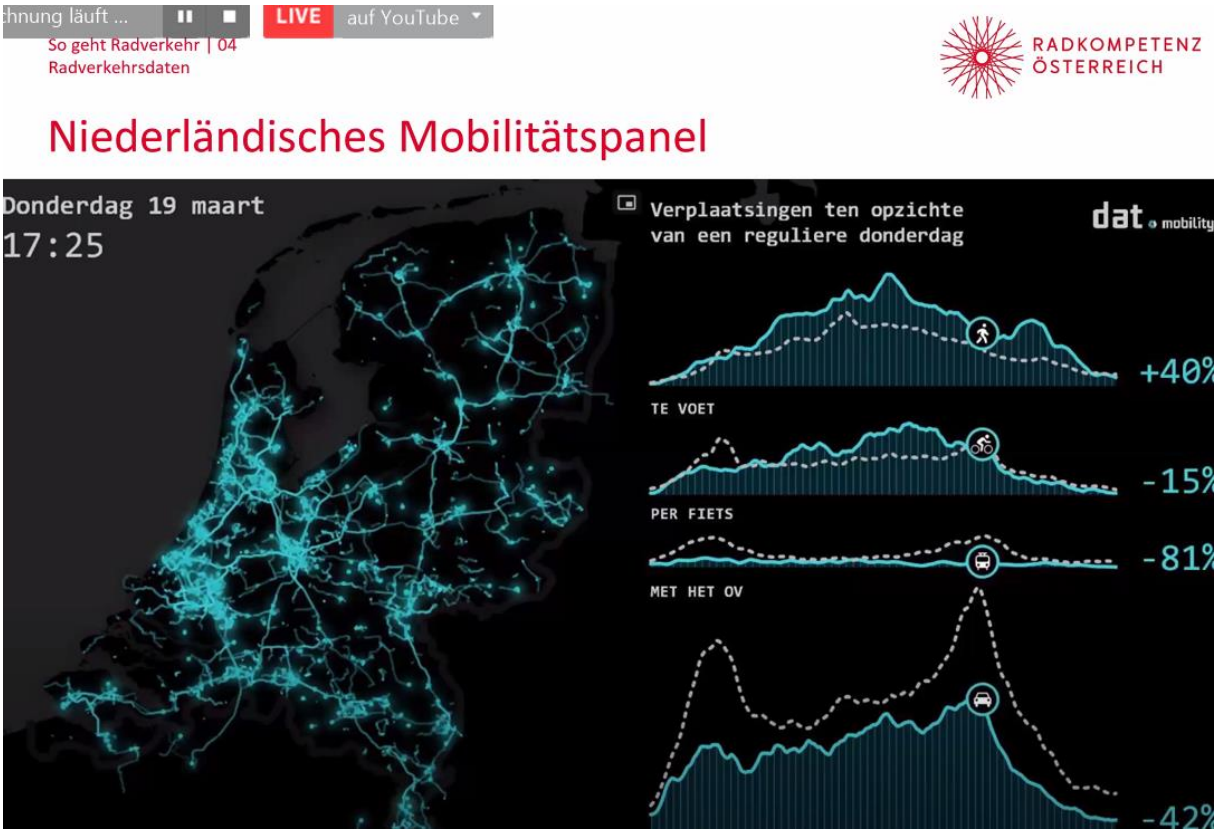
	Österreich 1995	Österreich 2013/2014	Entwicklung
Zu Fuß	27%	17%	-35%
Rad	5%	6%	+22%
Pkw-LenkerIn	40%	46%	+16%
Pkw-MitfahrerIn	11%	11%	+1%
Öffentlicher Verkehr	17%	18%	+7%

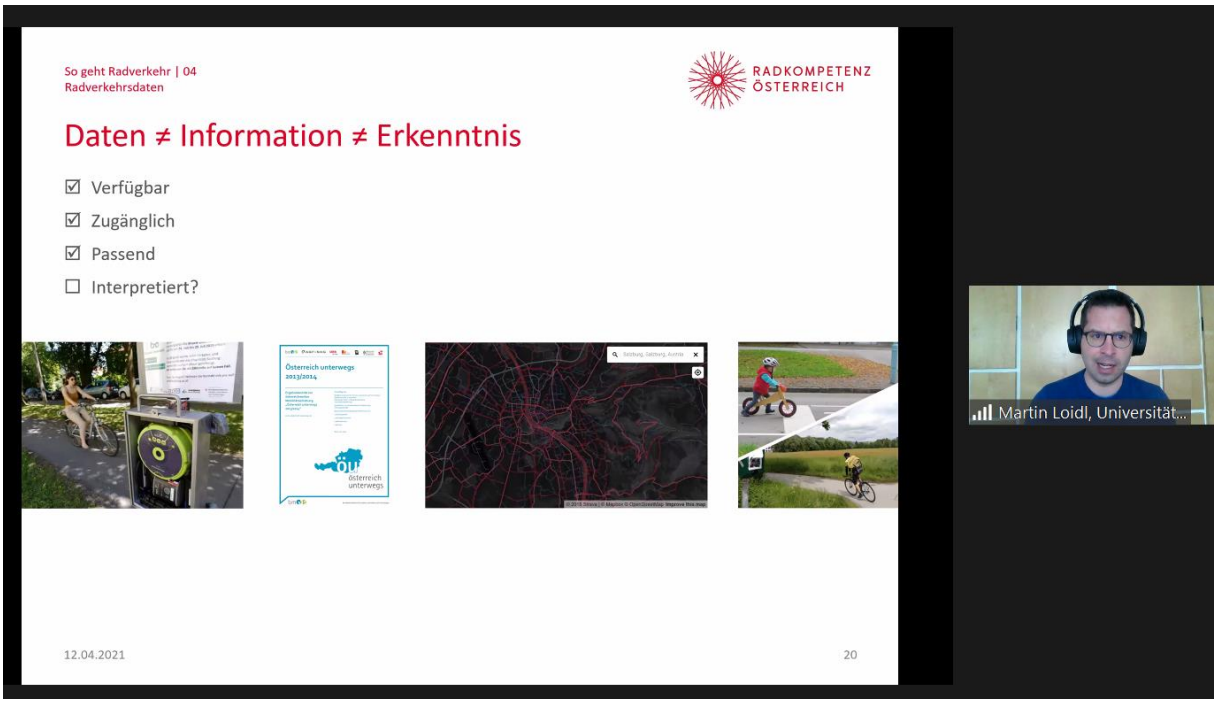



Umfragen
Freigabe der Umfragewerte
Die Zuschauer betrachten jetzt die Umfragewerte
1. Für welche Tätigkeiten verwenden Sie momentan Daten zur Fahrradmobilität? (Mehrfachauswahl)
Überhaupt nicht (5/45) 11%
Planung von Infrastruktur (24/45) 53%
Evaluierung von Maßnahmen (14/45) 31%
Bürgerbeteiligung (11/45) 24%
Monitoring und Verkehrsmanagement (8/45) 18%
Kommunikation und Marketing (13/45) 29%
Forschung (14/45) 31%
Andere (1/45) 2%

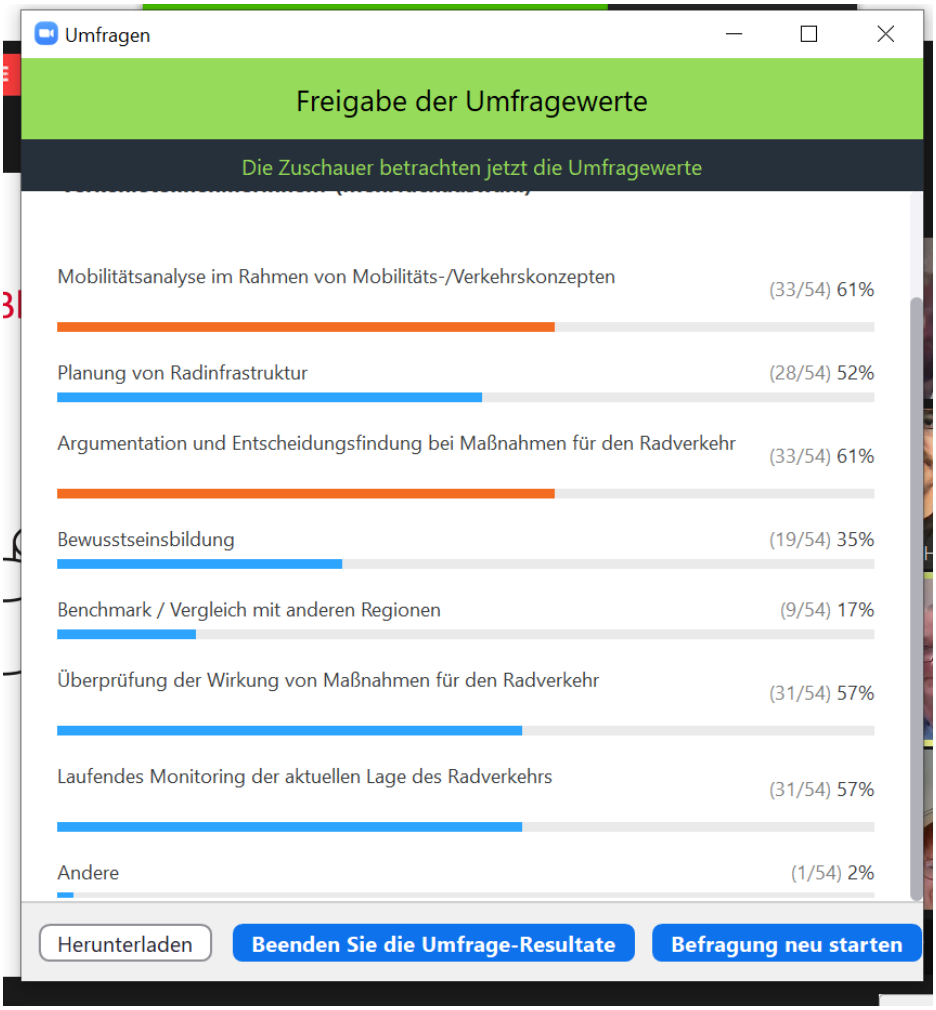
Moderator Alec...
Stefan Kollarits
Tom Rath-BC
Rupert Tomschy
LIVE
auf YouTube
So geht Radverkehr | 04
Radverkehrsdaten
RADKOMPETENZ ÖSTERREICH
Smartphones als Quelle für Mobilitätsdaten
Verkehrsmittel
Aktivitäten
einfach & unaufwändig
vollständige Erfassung
langfristig einsetzbar
hohe Aussagekraft
MobiMeter

5.000 Menschen pro Tag liefern Daten für das Mobilitästpanel in NL:



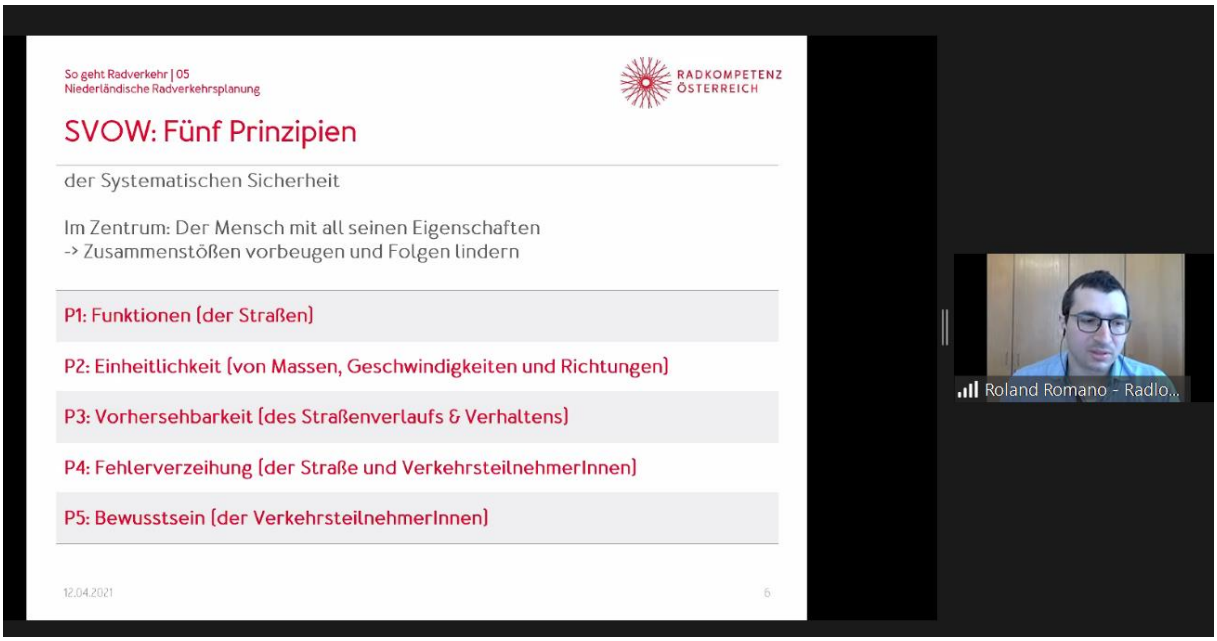


Abschlussfrage zum Datenthema: Wofür würden Sie Daten verwenden?



Thema 5
Niederländische Radverkehrsplanung: Einblick ins CROW Manual

Vortragender: Roland Romano [Radlobby Österreich)



So geht Radverkehr | 05
Niederländische Radverkehrsplanung

RADKOMPETENZ ÖSTERREICH

Fünf Kernanforderungen

an Radverkehrsnetze:

- Durchgängigkeit
- Direktheit
- Attraktivität
- Sicherheit
- Komfort

RADKOMPETENZ ÖSTERREICH

Tempi und Organisationsprinzip

Potential conflicts and requirements associated with	Safe speed
• Possible conflicts with vulnerable road users in home zones (woonerfs) (no footpaths and pedestrians using the carriageway)	15 km/h
• Possible conflicts with vulnerable road users **on roads, at intersections**, including situations with **bike lanes or advisory bike lanes**	30 km/h
• **No conflicts with vulnerable road users, except with helmet-protected riders of motorized two-wheelers (mopeds in the carriageway)** • Possible right-angle conflicts between motorized vehicles, possible frontal conflicts between motorized vehicles • **Stopping sight distance ≥ 47 m**	50 km/h
• No conflicts with vulnerable road users **No right-angle conflicts between motorized vehicles**, possible frontal conflicts between motorized vehicles **Obstacles shielded or obstacle-free zone ≥ 2.5 m, (semi-)hard shoulder** **Stopping sight distance ≥ 64 m**	60 km/h
• No conflicts with vulnerable road users No right-angle conflicts between motorized vehicles, possible frontal conflicts between motorized vehicles Obstacles shielded or **obstacle-free zone ≥ 4.5 m**, (semi-)hard shoulder **Stopping sight distance ≥ 82 m**	70 km/h
• No conflicts with vulnerable road users **No right-angle or frontal conflicts between motorized vehicles** Obstacles shielded or **obstacle-free zone ≥ 6 m**, (semi-)hard shoulder **Stopping sight distance ≥ 105 m**	80 km/h

So geht Radverkehr | 05
Niederländische Radverkehrsplanung

RADKOMPETENZ ÖSTERREICH

Gestaltung

Baulich getrennte Radwege entlang von stark mit Kfz befahrenen Straßen. Konsequente Trennung bei mehrspurigen Straßen und Straßen mit Geschwindigkeiten v_{zul} >30 km/h.

In Wohngebieten oder dort, wo aufgrund der Platzverhältnisse im Mischverkehr gefahren werden muss, v_{zul} 20 bis 30 km/h. Auf Hauptradrouten oft als Fahrradstraße.

Bei Zweirichtungsradwegen weist eine Mittelmarkierung auf möglichen Gegenverkehr hin.

Wichtigste Schlüsselelemente zum Management von Verkehrsströmen (Tempi & Volumina):

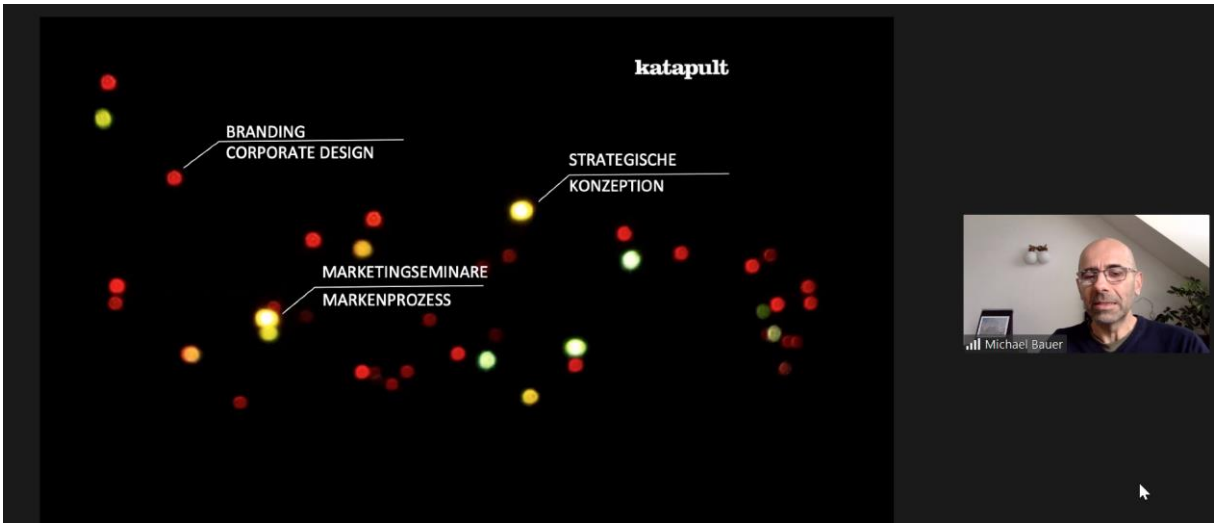
- Verkehrsfilter
- Sinusförmige Temposchwellen
- Selbstregelnde Tempobremsen (z.B. durch Engstellen)
- Gestaltung (z.B. (farbiger) Belag, Randsteine, Bodenmarkierungen)

Dutch Cycling Embassy, 2021: https://colorfeltsolutions.com/projecten/fietsstraat-delft-rijswijk/

De Ronde Venen, Radlobby Waidhofen

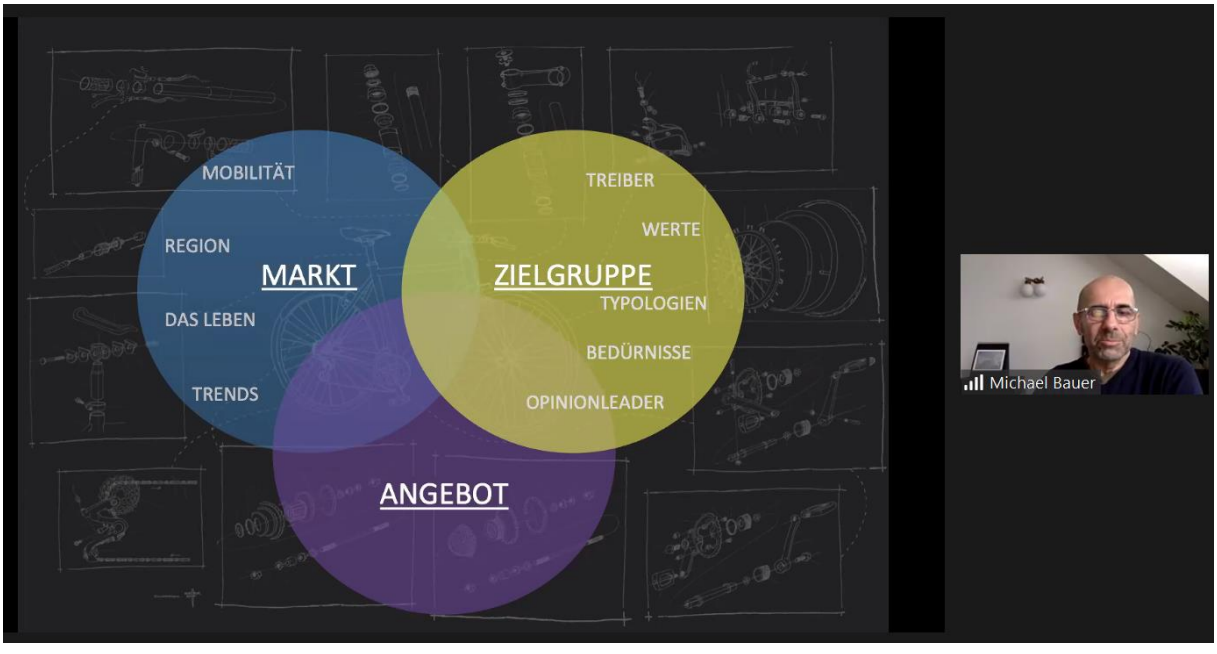
Thema 6
Verkehrsverhalten ändern durch Kommunikationsmaßnahmen

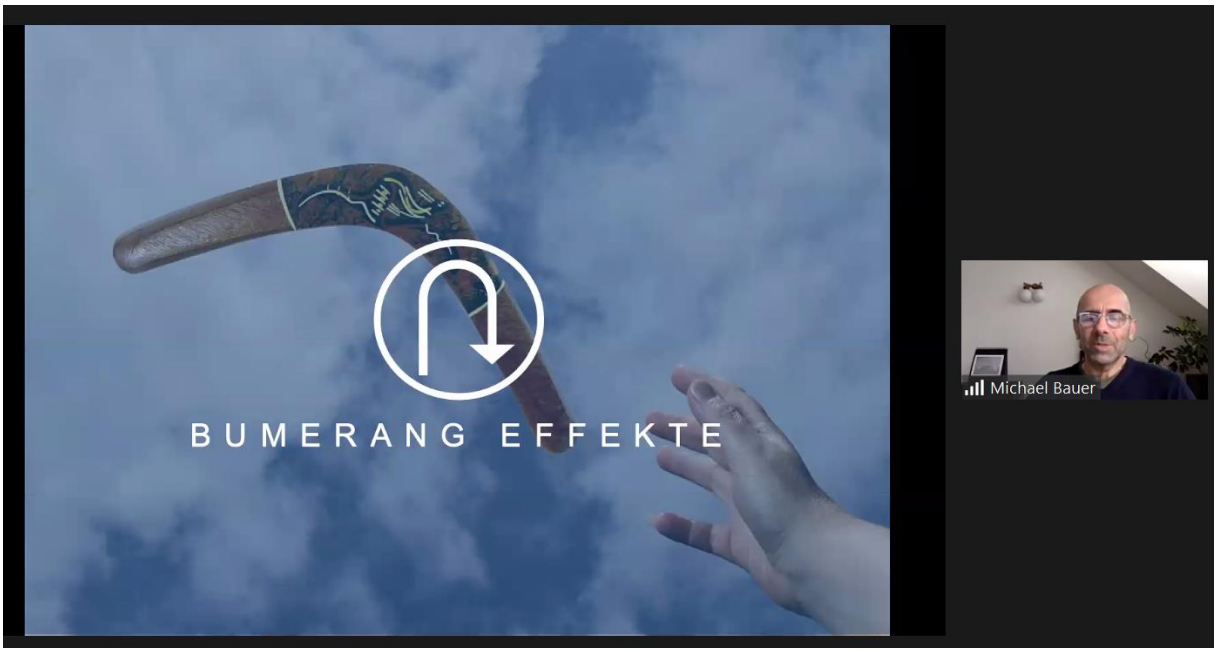
Vortragende: Michael Bauer (katapult), Johann Jessenk (PRISMA solutions)



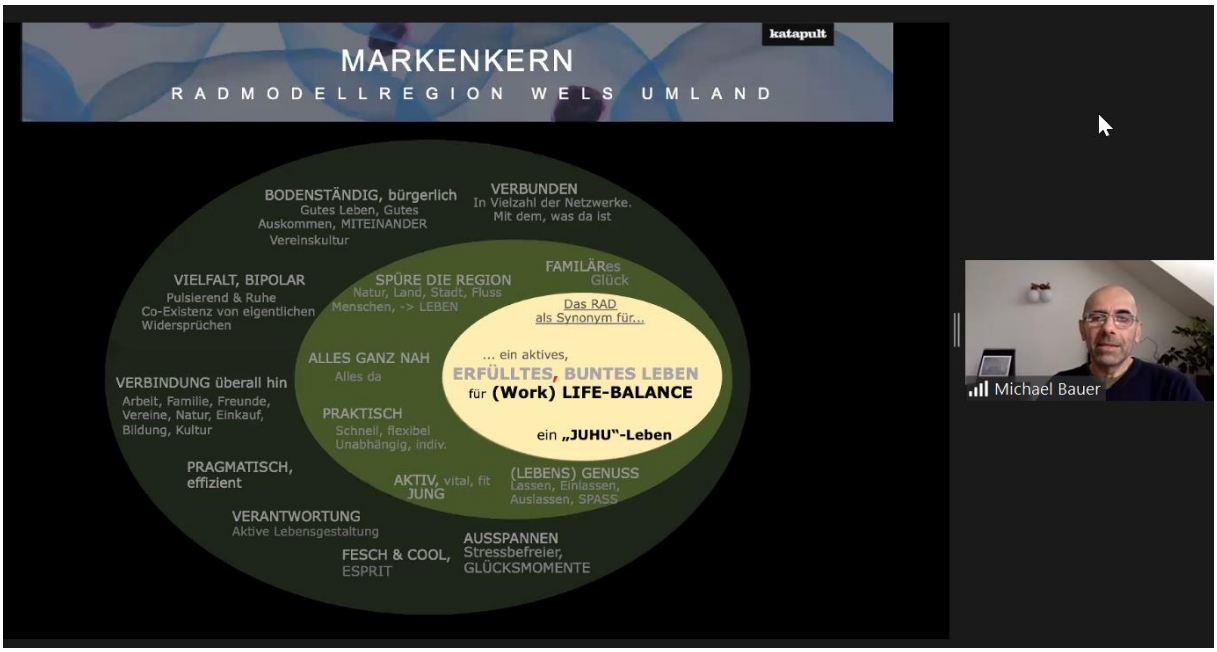
katapult
DAS BILD VON DEN RADFAHRENDEN
2020
Michael Bauer

katapult
GLAUBE ICH ZU SEIN
WER WERDE ICH SEIN...?
"...WENN ICH DEN WEG MIT DEM RAD ZURÜCKGELEGT HABE?"
Michael Bauer

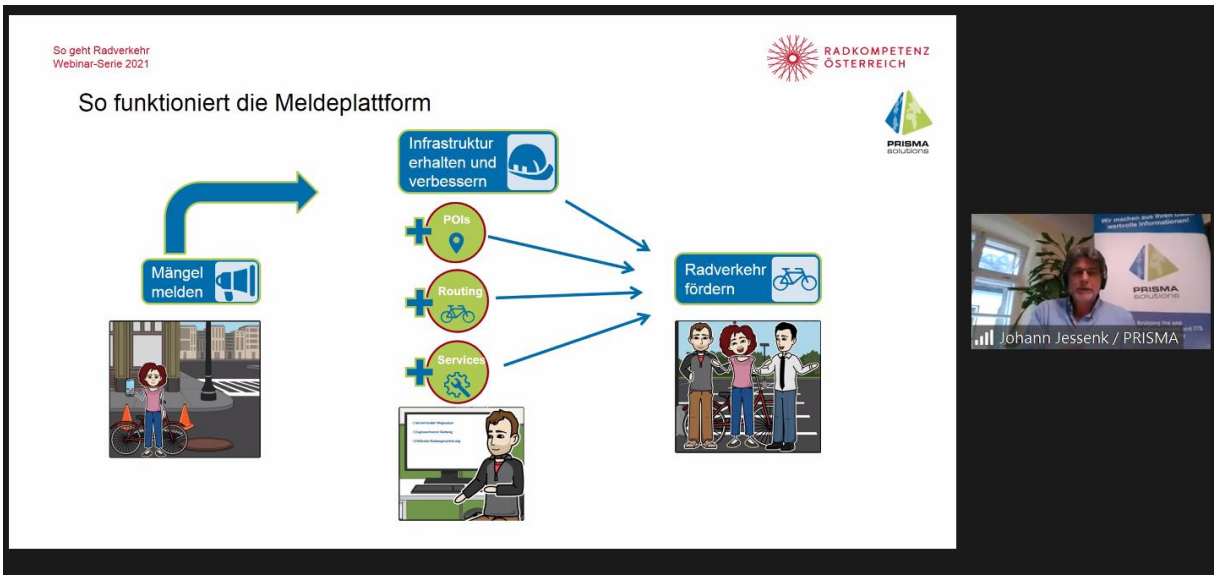

MOBILITÄT
REGION
MARKT
DAS LEBEN
TRENDS
TREIBER
WERTE
ZIELGRUPPE
TYPOLOGIEN
BEDÜRNISSE
OPINIONLEADER
ANGEBOT
Michael Bauer

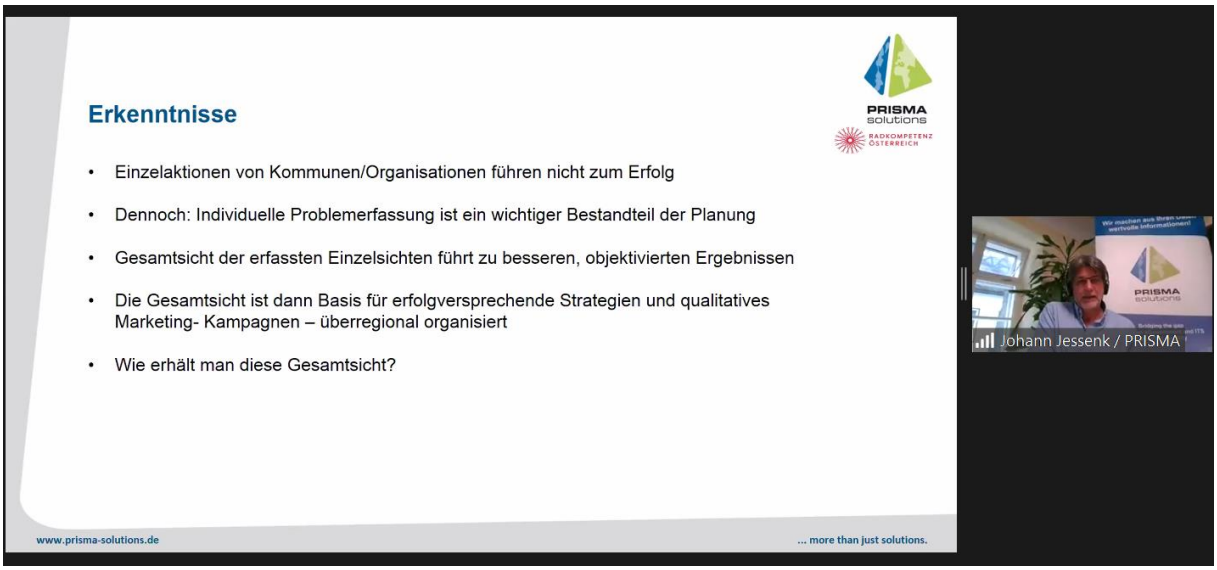

BUMERANG EFFEKTE
Michael Bauer

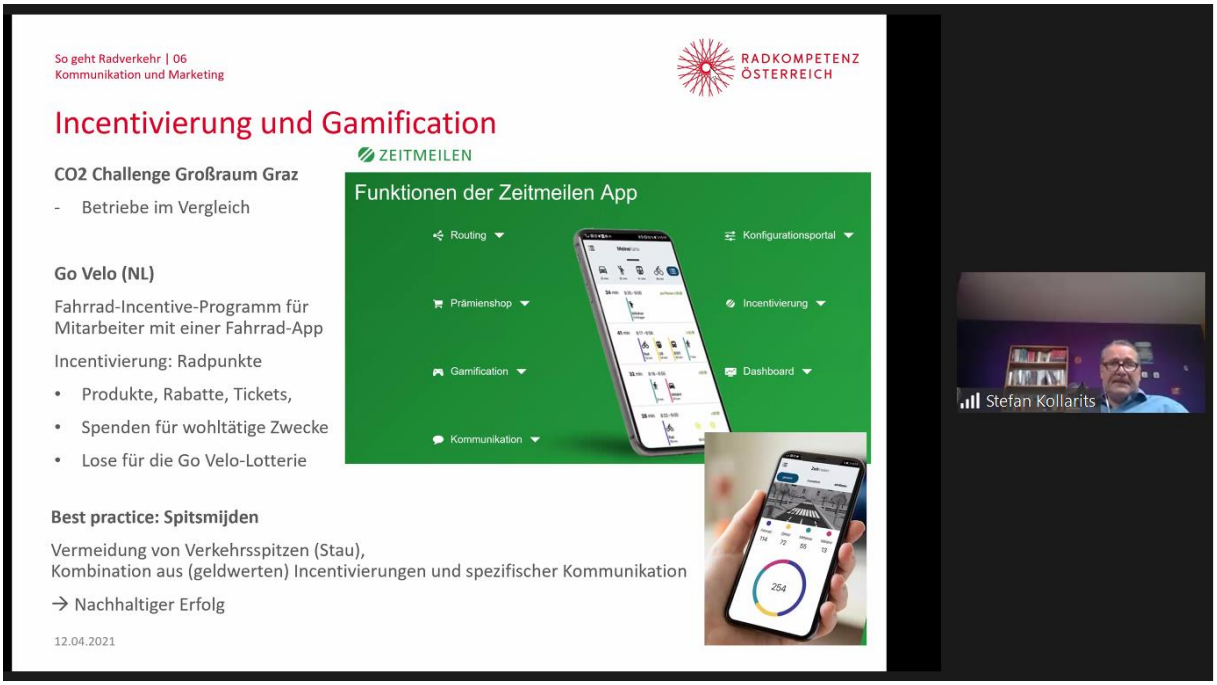
katapult
"DAS BURGENLAND-SPEZIFIKUM:
"DIE KRAFT DES FAHRRADES LIEGT IM VERBINDEN /STÄRKEN MENSCHLICHER BEZIEHUNGEN"
= DAS GEFÜHL DER GEMEINSCHAFT, DER GEMEINDE, DER FREUNDSCHAFT, DER FAMILIE, DER GESELLIGKEIT
Michael Bauer


katapult
MARKENKERN
RADMODELLREGION WELS UMLAND
BODENSTÄNDIG, bürgerlich
Gutes Leben, Gutes Auskommen, MITEINANDER
Vereinskultur
VERBUNDEN
In Vielzahl der Netzwerke.
Mit dem, was da ist
VIELFALT, BIPOLAR
Pulsierend & Ruhe
Co-Existenz von eigentlichen Widersprüchen
SPÜRE DIE REGION
Natur, Land, Stadt, Fluss
Menschen, -> LEBEN
FAMILÄRes Glück
Das RAD als Synonym für...
ALLES GANZ NAH
Alles da
... ein aktives,
ERFÜLLTES, BUNTES LEBEN
für (Work) LIFE-BALANCE
VERBINDUNG überall hin
Arbeit, Familie, Freunde, Vereine, Natur, Einkauf, Bildung, Kultur
PRAKTISCH
Schnell, flexibel
Unabhängig, indiv.
ein „JUHU"-Leben
PRAGMATISCH, effizient
AKTIV, vital, fit
JUNG
(LEBENS) GENUSS
Lassen, Einlassen, Auslassen, SPASS
VERANTWORTUNG
Aktive Lebensgestaltung
AUSSPANNEN
Stressbefreier, GLÜCKSMOMENTE
FESCH & COOL, ESPRIT
Michael Bauer

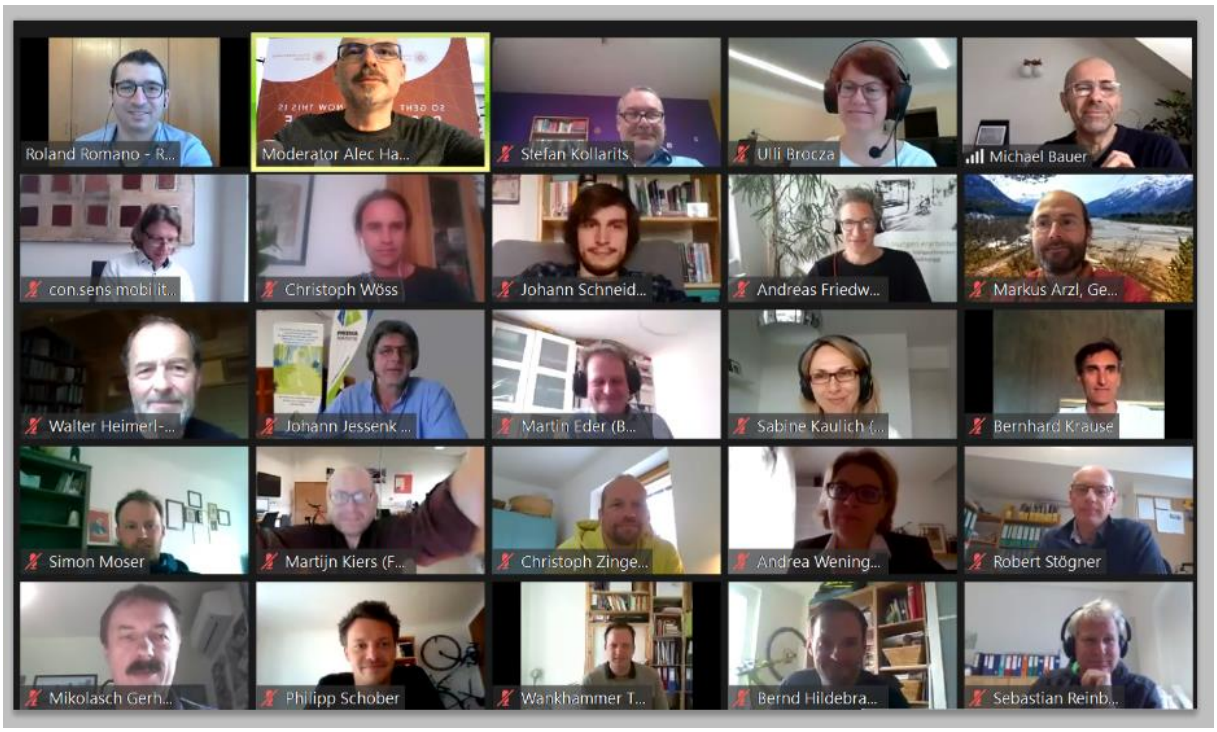
Meldeplattform von PRISMA solutions als Kommunikation mit dem User da draußen:







Abschluss des ersten Webinar-Tages mit „Gruppenfoto“



... und sehr zufriedenem Publikum:

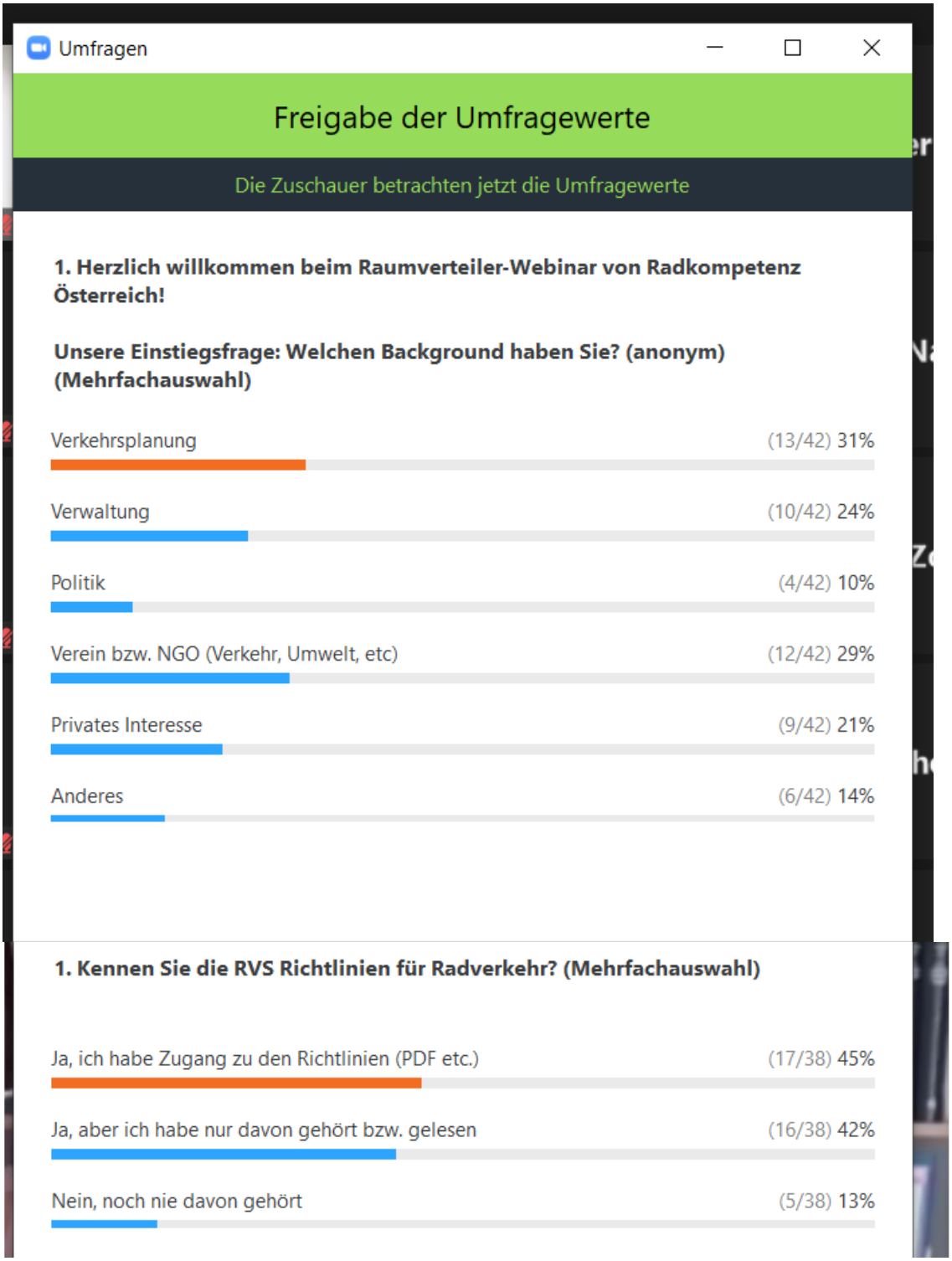
„Ich gratuliere recht herzlich zur Veranstaltung - ich war über den Youtube-Channel dabei und es hat alles tadellos funktioniert - auch die Inhalte waren sehr umfassend und informativ!“
Vizebgm. Alexander Ernst, Werndorf

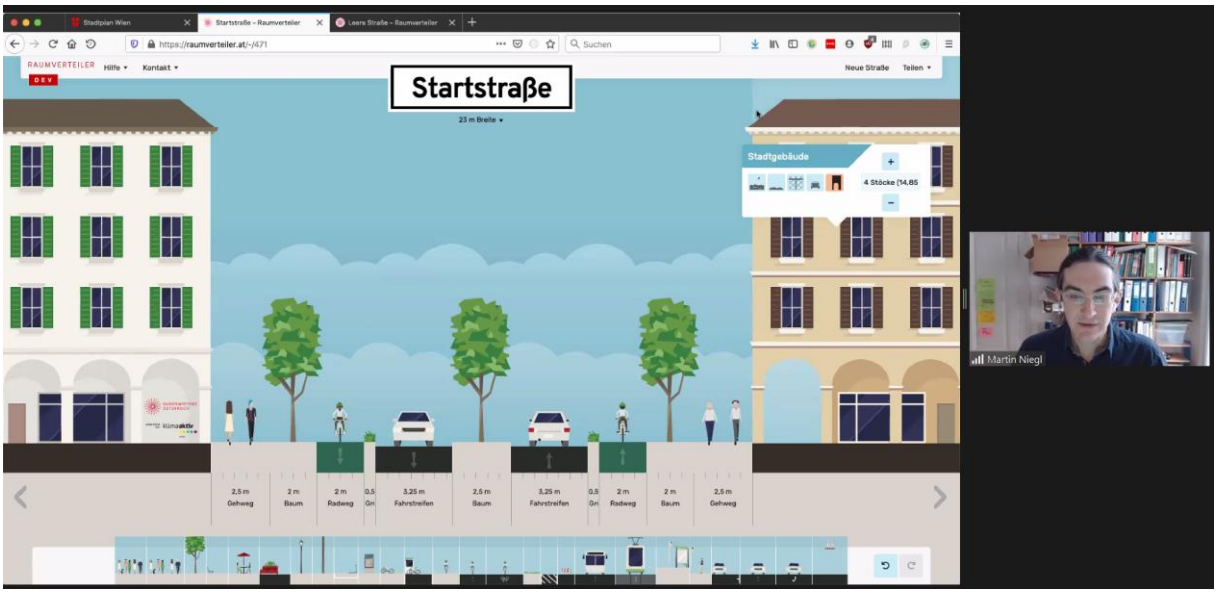
Webinar-Tag 2: Der Raumverteiler-Workshop

Wir erklärten das neue Online-Tool „Raumverteiler.at“. Es dient dazu, Österreichs Straßenraum auf sachlich fundierter Basis umzuverteilen, und beinhaltet Angaben zu RVS-Richtlinien und StVO. Nach der Einführung luden wir das Publikum ein, eine Straße ihres Wohnortes umzugestalten. Die Ergebnisse werden in der Gruppe besprochen.

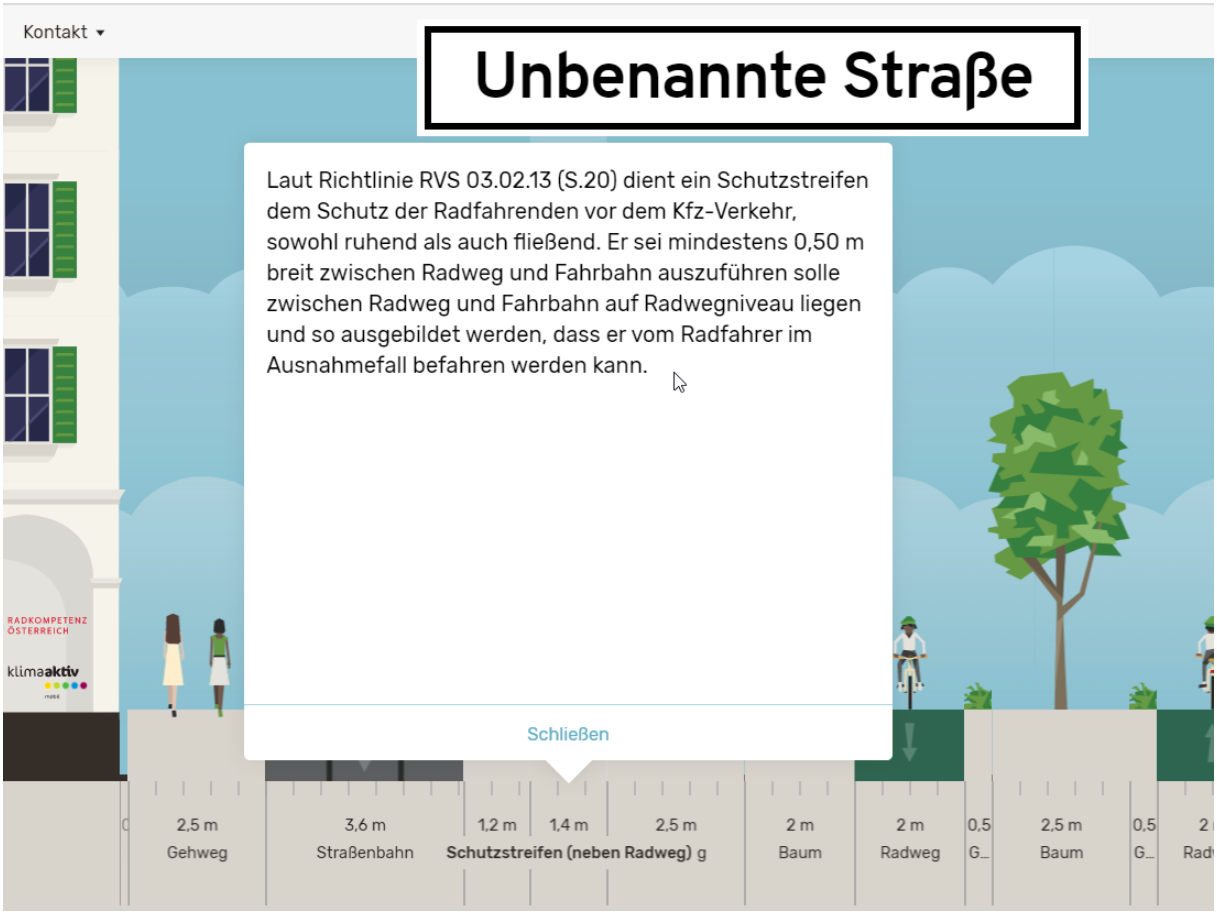
Vortragende: Martin Niegl (HappyTree IT), Alec Hager (Die Radvokaten)

Einstiegsfrage: Über 45 TeilnehmerInnen v.a. aus Verkehrsplanung und NGO-Umfeld.
Der Zugang zu den RVS-Richtlinien ist nur für 45% der TeilnehmerInnen gegeben.



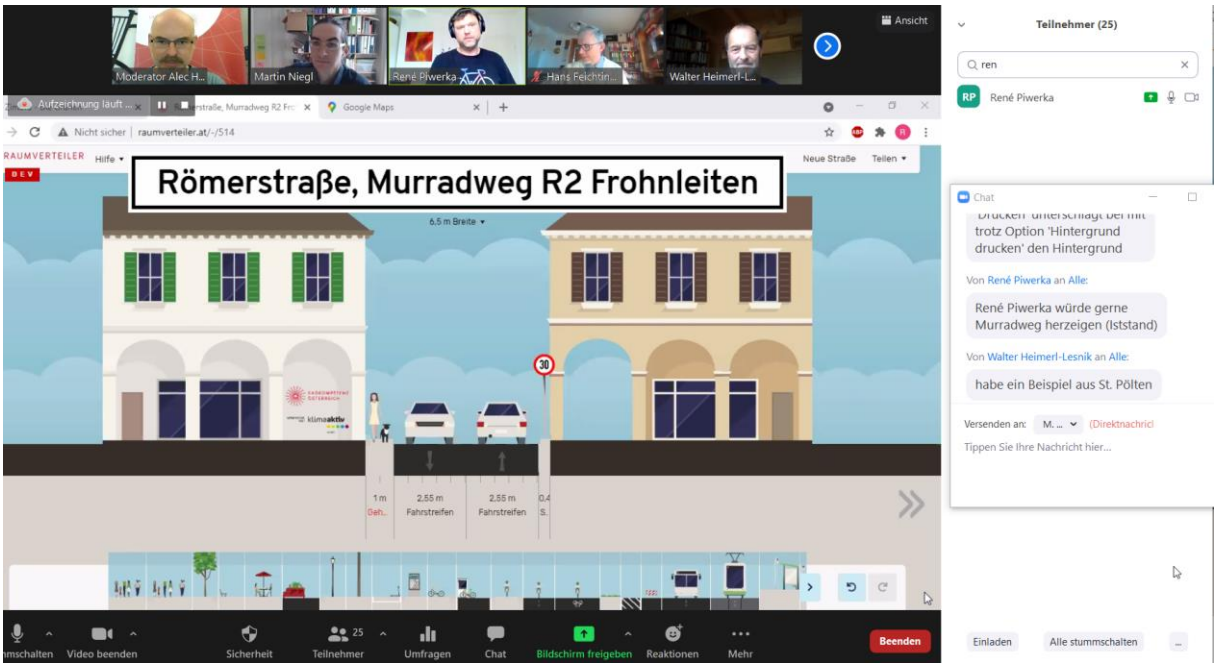


Der Raumverteiler beinhaltet Informationen zur RVS und StVO:

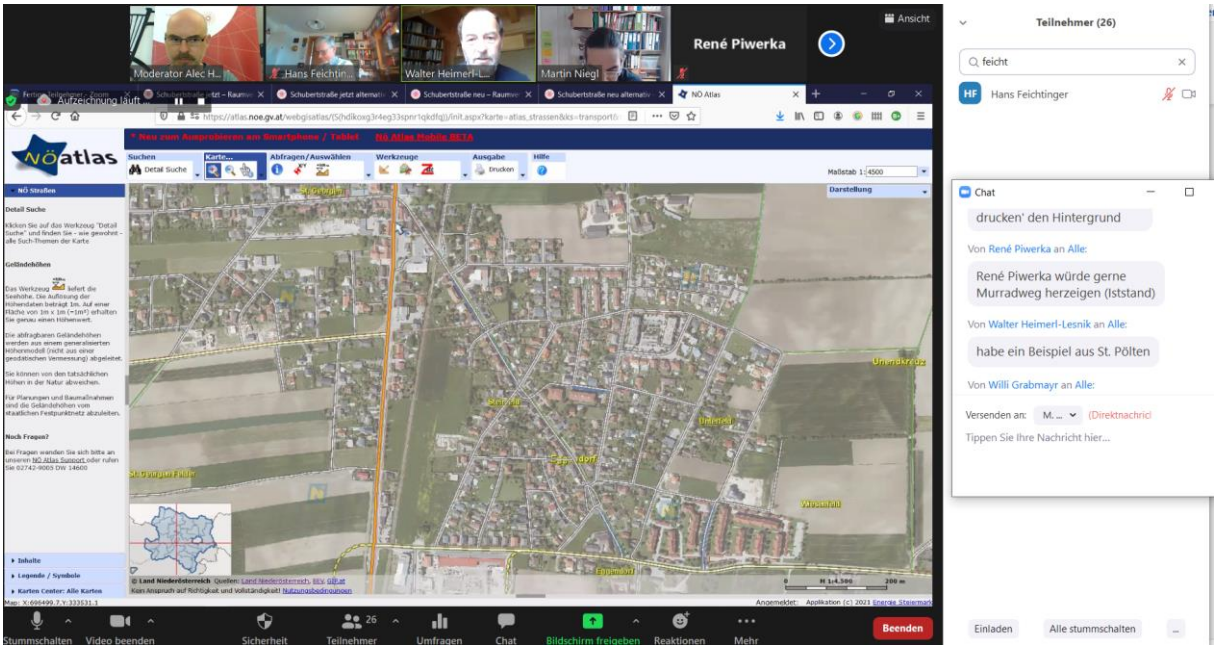


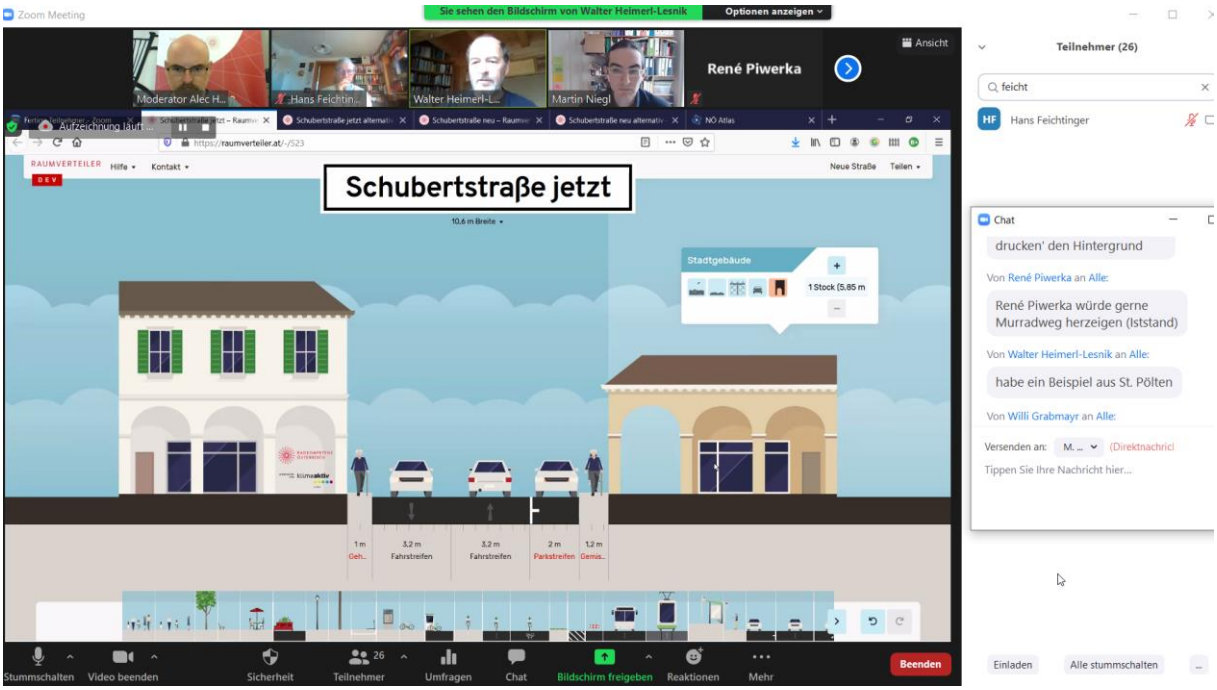
Es folgen drei Praxisbeispiele des Publikums aus Frohnleiten, St. Pölten und Wien

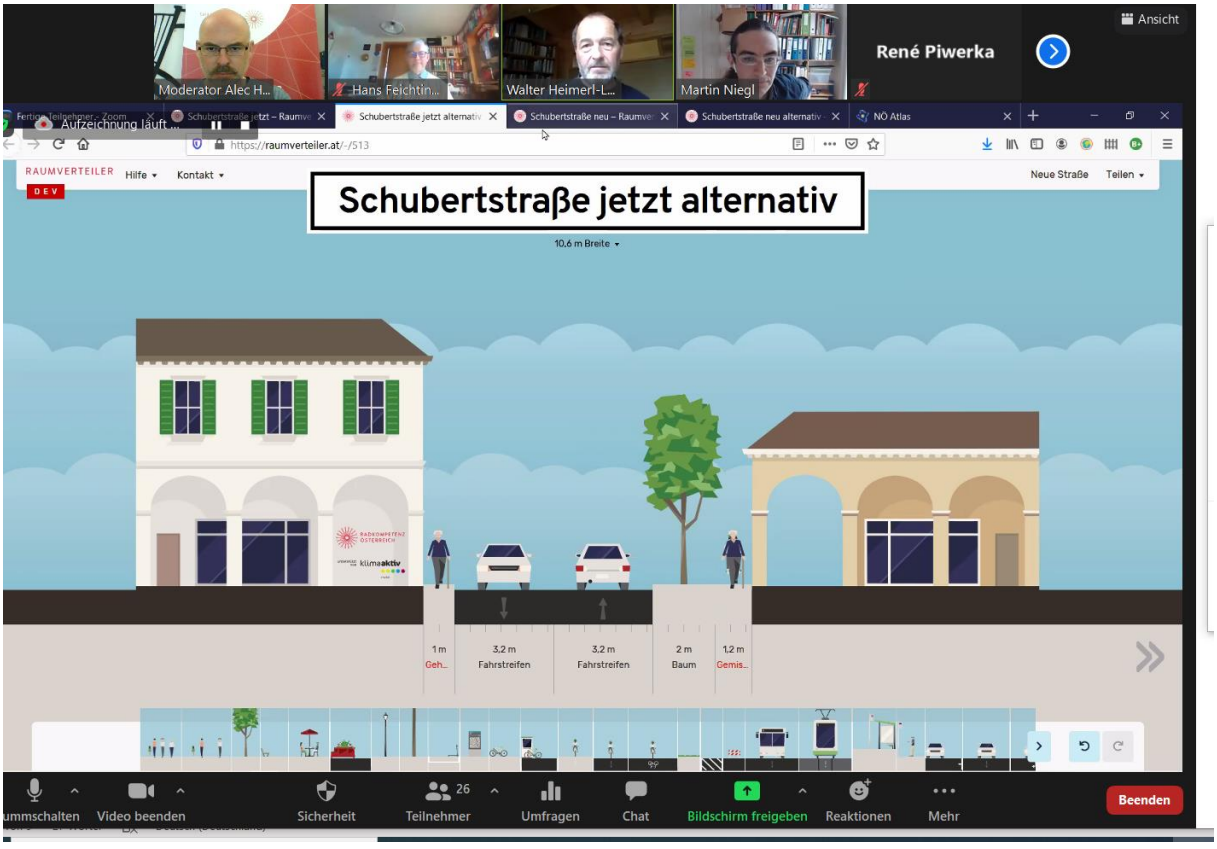
Besipiel 1

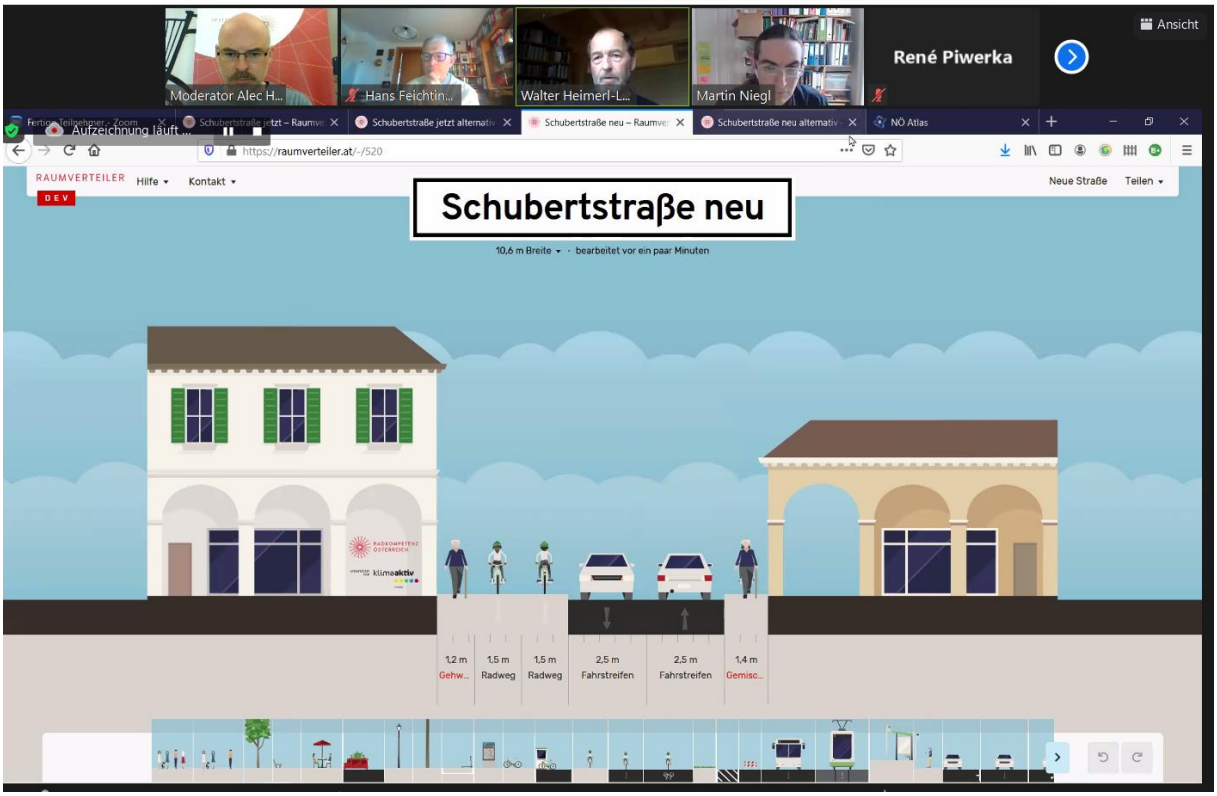


Beispiel 2

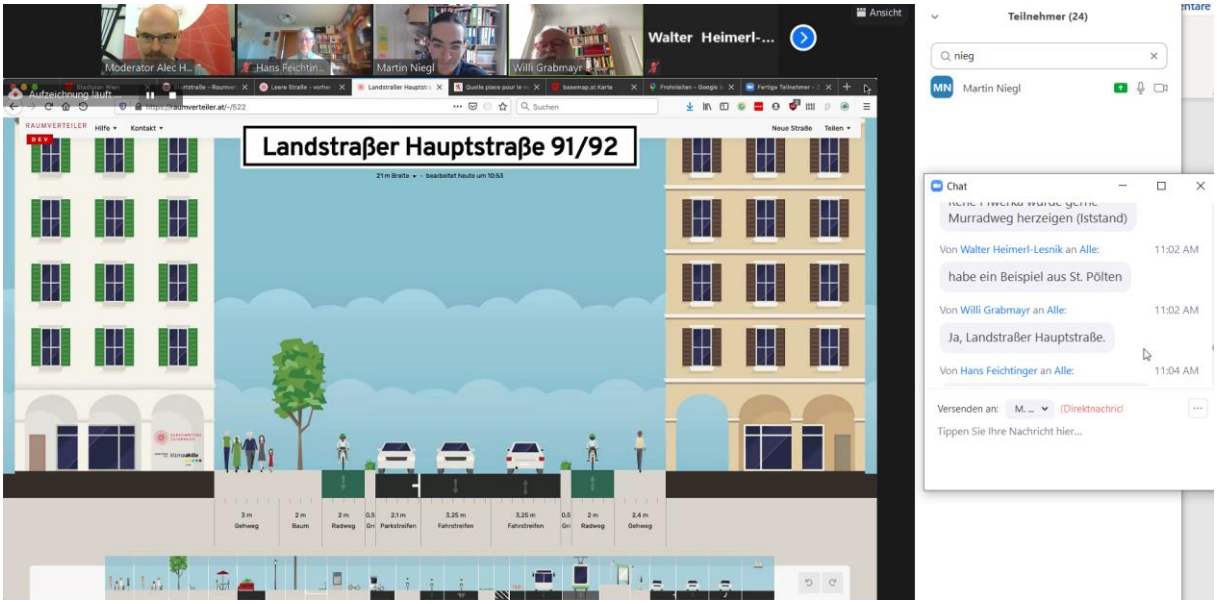



Zoom Meeting
Sie sehen den Bildschirm von Walter Heimerl-Lesnik
Optionen anzeigen
Ansicht
Moderator Alec H...
Hans Feichtin...
Walter Heimerl-L...
Martin Niegl
René Piwerka
Aufzeichnung läuft ...
https://raumverteiler.at/-/523
RAUMVERTEILER
Hilfe
Kontakt
Neue Straße
Teilen
DEV
Schubertstraße jetzt
10,6 m Breite
Stadtgebäude
1 Stock (5,85 m
1 m
3,2 m
Fahrstreifen
3,2 m
Fahrstreifen
2 m
Parkstreifen
1,2 m
Stummschalten
Video beenden
Sicherheit
Teilnehmer
26
Umfragen
Chat
Bildschirm freigeben
Reaktionen
Mehr
Beenden
Teilnehmer (26)
feicht
HF
Hans Feichtinger
Chat
drucken' den Hintergrund
Von René Piwerka an Alle:
René Piwerka würde gerne Murradweg herzeigen (Iststand)
Von Walter Heimerl-Lesnik an Alle:
habe ein Beispiel aus St. Pölten
Von Willi Grabmayr an Alle:
Versenden an:
Tippen Sie Ihre Nachricht hier...
Einladen
Alle stummschalten

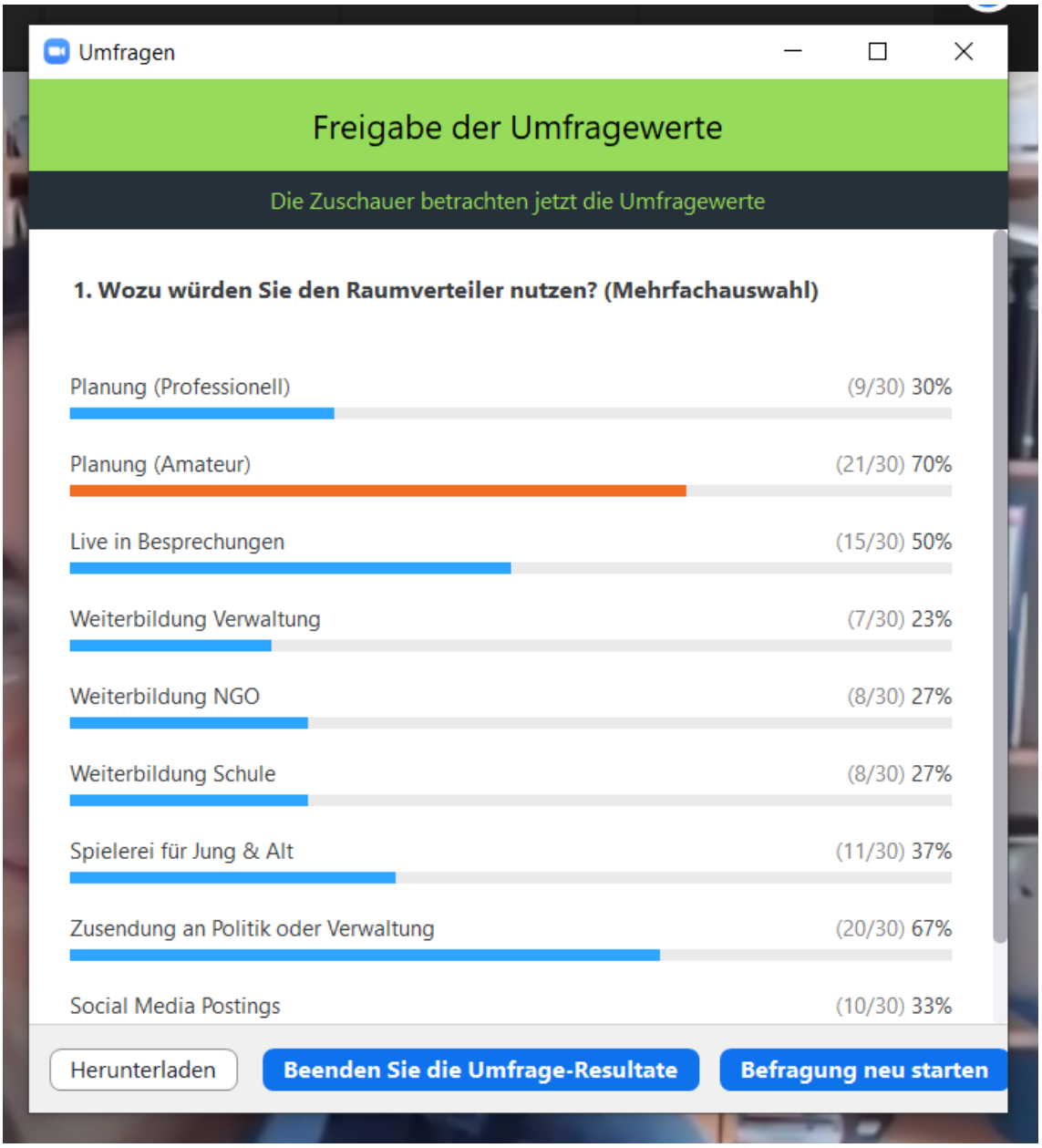

Ansicht
Moderator Alec H...
Hans Feichtin...
Walter Heimerl-L...
Martin Niegl
René Piwerka
Aufzeichnung läuft ...
https://raumverteiler.at/-/513
RAUMVERTEILER
Hilfe
Kontakt
Neue Straße
Teilen
DEV
Schubertstraße jetzt alternativ
10,6 m Breite
1 m
3,2 m
Fahrstreifen
3,2 m
Fahrstreifen
2 m
Baum
1,2 m
Video beenden
Sicherheit
Teilnehmer
26
Umfragen
Chat
Bildschirm freigeben
Reaktionen
Mehr
Beenden

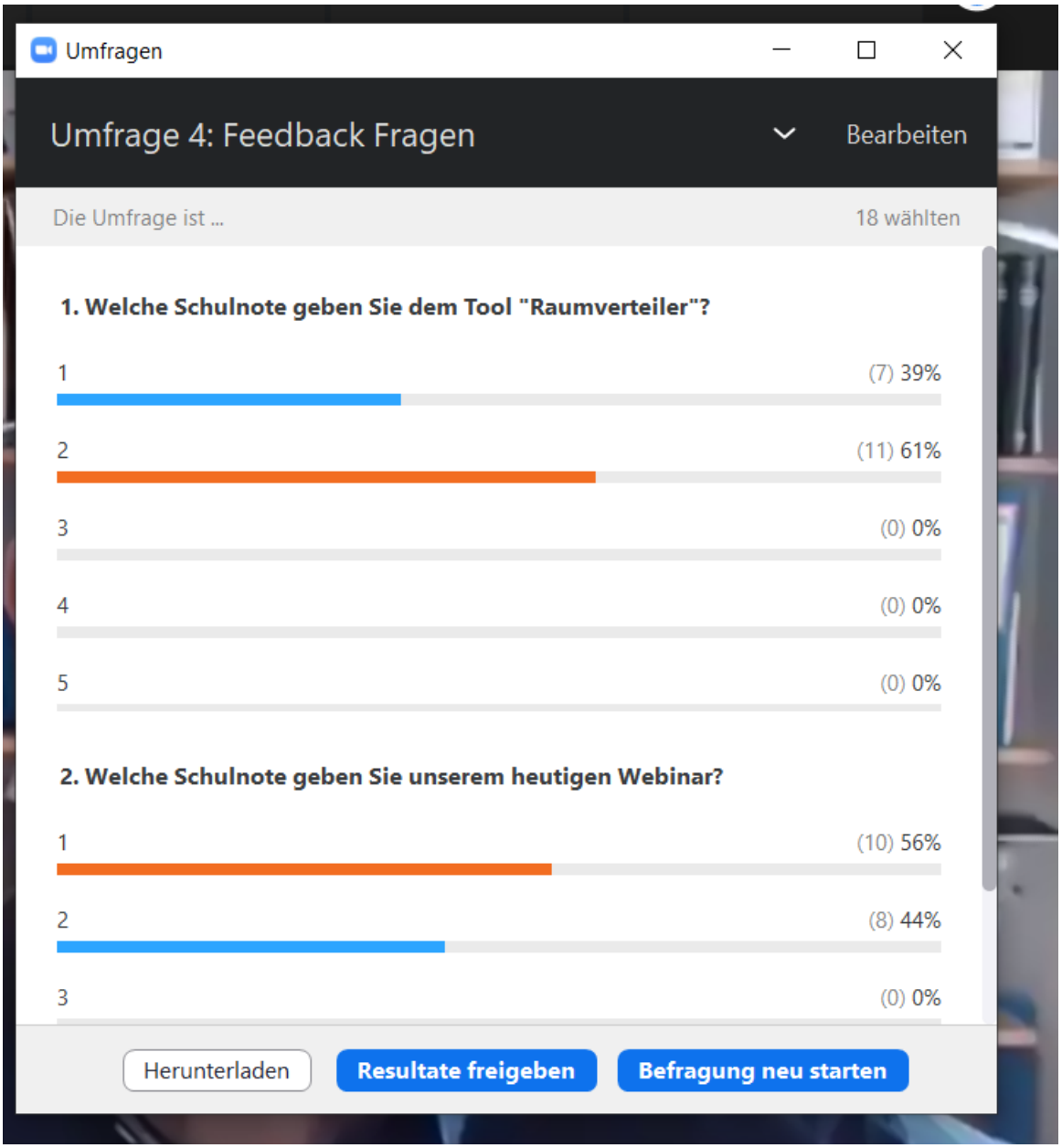

Moderator Alec H...
Hans Feichtin...
Walter Heimerl-L...
Martin Niegl
René Piwerka
Ansicht
Aufzeichnung läuft ...
https://raumverteiler.at/-/520
RAUMVERTEILER
Hilfe
Kontakt
DEV
Schubertstraße neu
Neue Straße
Teilen
10,6 m Breite · bearbeitet vor ein paar Minuten
1,2 m
1,5 m
Radweg
1,5 m
Radweg
2,5 m
Fahrstreifen
2,5 m
Fahrstreifen
1,4 m

Beispiel 3


Moderator Alec H...
Hans Feichtin...
Martin Niegl
Willi Grabmayr
Walter Heimerl-...
Ansicht
Aufzeichnung läuft ...
RAUMVERTEILER
Hilfe
Kontakt
DEV
Landstraßer Hauptstraße 91/92
Neue Straße
Teilen
21 m Breite · bearbeitet heute um 10:53
Teilnehmer (24)
nieg
MN
Martin Niegl
Chat
Murradweg herzeigen (Iststand)
Von Walter Heimerl-Lesnik an Alle:
11:02 AM
habe ein Beispiel aus St. Pölten
Von Willi Grabmayr an Alle:
11:02 AM
Ja, Landstraßer Hauptstraße.
Von Hans Feichtinger an Alle:
11:04 AM
Versenden an:
Tippen Sie Ihre Nachricht hier...

Abschluss mit Umfragen und positivem Feedback





„Danke für die zwei interessanten Tage. Freue mich auf weitere Zusammenarbeit!“

Markus Mikl, Radverkehrsbeauftragter Bad Radkersburg

Mehr Webinare?

Weitere Informationen zu folgenden Webinaren der Radkompetenz Österreich erhalten Sie unter: https://radkompetenz.at/service/ bzw. im Newsletter: https://radkompetenz.at/newsletter/